

35. Teap

35. Tagung experimentell arbeitender Psychologen

4. - 8. April 1993

PROGRAMM

19



93

Westfälische Wilhelms-Universität

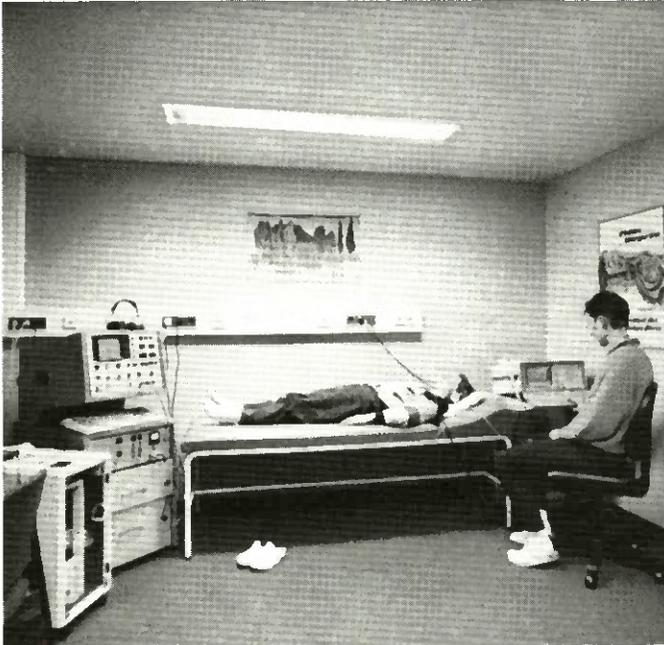
Münster

Baumann



für die Planung von psychologischen Einrichtungen
bieten wir Ihnen ein aufeinander abgestimmtes System an

IAC KABINEN und RÄUME für die Forschung in PSYCHOLOGIE und MEDIZIN



*IAC AKUSTIK-KABINE
als Raum-in-Raum Ausführung
für die experimentelle Psychologie*

INDUSTRIAL ACOUSTICS COMPANY GMBH
W- 4055 (41372) NIEDERKRÜCHTEN, SOHLWEG 24
TELEFON (02163) 8431-8433, TELEFAX (02163) 80618

**PROGRAMM
DER 35. TAGUNG
EXPERIMENTELL ARBEITENDER
PSYCHOLOGEN**

Organisation der Tagung:

Prof. Dr. Christian **Becker-Carus** (Psychologisches Institut II)
Dr. Friedemann **Gerhards** (Psychologisches Institut I)
Prof. Dr. Wolfgang **Hell** (Psychologisches Institut II)
PD Dr. Günther **Kebeck** (Psychologisches Institut IV)
Dipl.-Psych. Dietrich **Langheinrich** (BE Technische Dienste)
Prof. Dr. Uwe **Mortensen** (Psychologisches Institut III)
Prof. Dr. Ulrich **Tränkle** (Psychologisches Institut II)

Anschrift des Tagungsbüros:

35. TeaP, Fachbereich Psychologie
Fliegenerstraße 21
4400 Münster

Telefon : 0251/839140 (Mo.-Fr. von 10.00-12.00 Uhr)

FAX : 0251/838387

Mail : TEAP@PSY.UNI-MUENSTER.DE

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Zur 35. Tagung experimentell arbeitender Psychologen vom 4. bis 8. April 1993 heißen wir Sie in Münster herzlich willkommen. Die Tagung wird in den Räumen des Universitätsgebäudes an der Fliegerstraße 21 (dem Tagungsgebäude) stattfinden, das auch den größten Teil des Fachbereichs 8, Psychologie, beherbergt. Die genaueren Angaben über Zugangs- und Zufahrtswege sowie Parkmöglichkeiten finden Sie auf den Seiten 2 und 3 bzw. auf der letzten Seite dieses Programmheftes, dem auch ein einfacher Stadtplan zur schnelleren Orientierung beiliegt. - Was das Programm anbelangt, haben auch wir uns (wie unsere Vorgänger) bemüht, die Vielfalt der eingereichten Einzelbeiträge und der teilweise bereits vorstrukturierten Referatesitzungen zu inhaltlich sinnvollen Gruppierungen zusammenzustellen, mit einigem Kopfzerbrechen, wie Sie "Aus dem Tagebuch des Programmkomitees" entnehmen mögen. Ferner hoffen wir, daß durch die vorgesehenen Mittagsvorlesungen auch Themenbereiche angeschnitten und vertreten werden, die von allgemeinerem und grundlegendem Interesse für uns alle sind.

Wir freuen uns ferner, daß wir Sie zugleich auch zum 1200jährigen Jubiläum der Stadt Münster willkommen heißen können, von dem Sie in den wenigen Tagen Ihres Hierseins sicher nur den kleinsten Teil der über das ganze Jahr verteilten Feierlichkeiten und Ereignisse miterleben können. Auch ein Bummel durch die reizvolle Altstadt mit ihren Kunstausstellungen, Museen, dem giebelumstandenen Prinzipalmarkt mit Rathaus (siehe unser Logo), den Ladenstraßen und Kneipen oder über den reichhaltigen Wochenmarkt (Domplatz Mittwochfrüh) dürfte sich lohnen und bleibende Erinnerungen hinterlassen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und freuen uns, Sie in Münster begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Organisatoren
Prof. Dr. C. Becker-Carus

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	1
Zeit und Ort der Tagung	1
Tagungsbüro und Tagungsgebäude	1
Lage und technische Ausstattung der Veranstaltungsräume	1
Verkehrsverbindungen	2
Restauration	3
Übernachtungen	3
RAHMENPROGRAMM	3
Begrüßungsabend	3
Gesellschaftsabend	3
Stadtführungen	4
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	4
Eröffnungsveranstaltung	4
Mittagsvorlesungen	4
Aussprache im Plenum	5
Vortrag zur Situation der experimentellen Psychologie in Rußland	5
Diskussionsgruppen, Referatesitzungen, experimentelle Demonstrationen und Postersession	5
WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN	7
Montag	7
Experimentelle Demonstrationen	7
Gedächtnis	8
Operante & Klassische Konditionierung	9
Emotions-Dekodierung	10
Kognitive Entwicklung	11
Zentralnervöse Maße für Handlungstendenzen	12
Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	13
Verkehrspsychologie	14
Experimentelle Ästhetik	15
Sprachproduktionsprozesse	15
Psychophysiologie	16
Wissenspsychologie	17
Gruppenprozesse und soziales Verhalten	18
Dienstag	20
Experimentelle Demonstrationen	20
Gedächtnis	20
Vergleichende Psychologie	21
Motivation, Emotion und Angst	22
Hemisphärenasymmetrie	23
Psychomotorik	23
Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	25
Ergonomie	26
Sondertermin (Bruschlinskij)	28

Induktive Prozesse	28
Mental models in discourse processing	29
Facetten des Selbst	30
Implizites und explizites Gedächtnis	31
Programmüberblick	32
Klinische Neuropsychologie	34
Denken und Problemlösen	35
Mittwoch	36
Implizites und explizites Gedächtnis	36
Neuropsychologie des Gedächtnisses	38
Diagnostik	39
Psychophysiologische Schlafforschung	40
Psychomotorik	41
Aufmerksamkeit	42
Kognitive Täuschungen	43
Attribution	44
Lernen und Kognition	45
Sprache	46
Simulation kognitiver Prozesse	47
Donnerstag	50
Medien	50
Implizites Lernen	51
Psychophysiologische Indikatoren der Informationsverarbeitung	52
Psychophysik (komplexer visueller Muster)	53
Soziale Kognition	54
Simulation kognitiver Prozesse	54
Aufmerksamkeit	55
Kognitive Täuschungen	55
Zeitwahrnehmung & Verarbeitungszeit	56
Skalierung	56
Sprache	57
 AUSSTELLENDEN FIRMEN UND VERLAGE	 58
AUS DEM TAGEBUCH DES PROGRAMMKOMITEES	60
NAMENSINDEX	61
ORIENTIERUNGSSKIZZE	67

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zeit und Ort der Tagung:

Die Tagung beginnt am Sonntag, dem 4. April 1993, um 19.30 Uhr mit einem *Begrüßungsabend* (näheres s. Rahmenprogramm, S. 3) und endet am Donnerstag, dem 8. April 1993.

Alle *wissenschaftlichen Veranstaltungen* finden in Räumen des Fachbereichs Psychologie, Fliednerstraße 21 (Tagungsgebäude) statt, sie beginnen mit der Eröffnungsveranstaltung am Montag, 5. April 1993, 9.00 Uhr (Raum A).

Der traditionelle *Gesellschaftsabend* findet am Mittwoch, dem 7. April 1993 ab 20.00 Uhr im Mühlenhof statt (näheres s. Rahmenprogramm, S. 3).

Tagungsbüro und Tagungsgebäude:

Das Tagungsbüro ist während des Begrüßungsabends am Sonntag, dem 4. April 1993, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet.

Von Montag, dem 5. April, bis Donnerstag, dem 8. April, befindet sich das *Tagungsbüro im Foyer des Tagungsgebäudes, Fliednerstraße 21*. Das Tagungsbüro ist dort jeweils von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet (am Donnerstag, 8. April 1993 nur bis 13.00 Uhr). Das Tagungsbüro ist während der angegebenen Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag telefonisch unter der Rufnummer 0251/839140 erreichbar (FAX: 0251/838387).

Das Tagungsgebäude liegt westlich der Innenstadt in unmittelbarer Nähe der Medizinischen Kliniken (siehe Orientierungsskizze S. 67).

Lage und technische Ausstattung der Veranstaltungsräume:

Die Lage der Hörsäle und Seminarräume, in denen die wissenschaftlichen Veranstaltungen stattfinden (Tagungsgebäude), ist aus einem am Tagungsbüro ausgehängten Lageplan ersichtlich; der Weg zu diesen Räumen ist ausgeschildert.

Alle Veranstaltungen (außer der Postersession, die im Foyer des Tagungsgebäudes stattfindet) *finden in den Räumen A bis M statt*. Neben diesen Räumen stehen drei weitere Räume, von denen einer mit Rechnern und Projektionsmöglichkeit vom Rechner ausgestattet ist, zur Verfügung (Räume X, Y und Z). Diese Räume können von Gruppen, die sich während der Tagung spontan bilden, genutzt werden. Bitte melden Sie Ihre Belegungswünsche beim Tagungsbüro an.

Die *Lage der Räume* ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

RAUM	LAGE
A, B, C, D	Erdgeschoß Tagungsgebäude
E, F	Keller Tagungsgebäude
G, H	1. Obergeschoß Tagungsgebäude
I, X	2. Obergeschoß Tagungsgebäude
K	3. Obergeschoß Tagungsgebäude
L, M, Y, Z	Pavillon neben Tagungsgebäude

In jedem Veranstaltungsraum steht ein *Overhead-Projektor* zur Verfügung. Sollten Sie einen *Dia-Projektor* benötigen und dies bei Ihrer Beitragsanmeldung noch nicht angegeben haben, so teilen Sie dies bitte dem Tagungsbüro möglichst einen Tag vor Ihrem Beitrag mit. Falls Sie andere Medien nutzen möchten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Beginn der Tagung mit dem Kongreßbüro (Tel.: 0251/839140, Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr) oder mit den "Technischen Diensten" (Tel.: 0251/834124 oder 0251/834137) in Verbindung.

Verkehrsverbindungen:

Autofahrer, die von *Norden* über die Autobahn A1 anreisen, sollten die Abfahrt "Münster--Nord" wählen. Fahren Sie von der Autobahnabfahrt über die Bundesstraße 54 in Richtung Münster. Nach 4 km gelangen Sie an eine mit Ampeln versehene Kreuzung, an der Sie nach rechts abbiegen müssen (Beschilderung in Richtung "Coesfeld" bzw. "Zoo/-Unikliniken"). Nach einem weiteren Kilometer müssen Sie an einer großen Kreuzung nach rechts abbiegen (Beschilderung in Richtung "Coesfeld" bzw. "Zentral-Klinikum" und "Staatl. Veterinäruntersuchungsamt"). Etwa 500 m weiter liegt rechts das Veterinäruntersuchungsamt (beschildert), wenige Meter weiter müssen Sie an einer Fußgängerampel nach links in die Fliednerstraße einbiegen. Beim Einbiegen in diese Straße sehen Sie vor sich das Tagungsgebäude. In unmittelbarer Nähe des Tagungsgebäudes befinden sich Parkplätze (s. Orientierungsskizze, S. 67).

Autofahrer, die von *Süden* über die Autobahn A1 oder A43 anreisen, sollten die Abfahrt "Münster-Süd" bzw. "Münster" wählen. Folgen Sie ab dem Autobahnende der Beschilderung in Richtung "Centrum" bzw. "Gronau/Ibbenbühren". Etwa 2 km nach Autobahnende müssen Sie nach links abbiegen (Beschilderung in Richtung "Gronau/Ibbenbühren" bzw. "Zoo/Uniklinikum"). Nach weiteren 2,5 km gelangen Sie an eine große Kreuzung, an der Sie nach links abbiegen müssen (Beschilderung in Richtung "Coesfeld" bzw. "Staatl. Veterinäruntersuchungsamt"). Etwa 500 m weiter liegt rechts das Veterinäruntersuchungsamt (beschildert), wenige Meter weiter müssen Sie an einer Fußgängerampel nach links in die Fliednerstraße einbiegen. Beim Einbiegen in diese Straße sehen Sie vor sich das Tagungsgebäude. In unmittelbarer Nähe des Tagungsgebäudes befinden

sich Parkplätze (s. Orientierungsskizze, S. 67).

Bahnreisende erreichen das Tagungsgebäude vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien 3 (Bussteig A3) oder 4 (um zur Haltestelle der Linie 4 am Bussteig D1 zu gelangen, müssen Sie die vor dem Bahnhofs-Haupteingang gelegene Unterführung benutzen). Die **Busse** fahren im Abstand von 8 Minuten. Zielstation ist jeweils die Haltestelle "Zentral-klinikum" (s. Orientierungsskizze, S. 67).

Das Tagungsgebäude bzw. die in unmittelbarer Nähe gelegene Haltestelle "**Zentral-klinikum**" (s. Orientierungsskizze, S. 67) ist auch von der Innenstadt aus mit den Buslinien Nr. 3 und 4 erreichbar. Mit den Buslinien 5 und 11 ist das Tagungsgebäude ebenfalls erreichbar (Haltestelle: "Schreiberstraße").

Restauration:

In unmittelbarer Nähe des Tagungsgebäudes gibt es nur sehr wenige Restaurants u. Gaststätten (nähere Informationen werden Sie in Ihren Tagungsunterlagen finden). Zum Mittagessen empfiehlt sich der Besuch der **Mensa**, die in der Nähe des Tagungsgebäudes liegt (s. Orientierungsskizze, S. 67) und verschiedene Gerichte bietet. Im Tagungsgebäude selbst befindet sich eine **Cafeteria**, die Kaffee, belegte Brötchen und Kuchen sowie einen kleineren Imbiß anbietet.

Übernachtungen:

Übernachtungsmöglichkeiten können beim Verkehrsbüro der Stadt Münster (Berliner Platz 22, Postfach 8046/5909), Tel. 0251/492270) erfragt werden. Eine preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit bietet das Jugendgästehaus am Aasee. Anmeldungen werden dort schriftlich erbeten (Bismarckallee 31, Tel. 0251/532470). Das Verkehrsbüro bittet dringend um Anmeldung bis zum 15. 2. 1993.

RAHMENPROGRAMM

Begrüßungsabend:

Der Begrüßungsabend, mit dem die Tagung wie gewohnt beginnt, findet in der **Gaststätte "Kiepenkerl"** am Sonntag, dem 4. April 1993, ab 19.30 Uhr statt. Der "Kiepenkerl" befindet sich in der historischen Innenstadt von Münster (Spiekerhof 45, Tel. 0251/40334; s. beiliegender Stadtplan).

Gesellschaftsabend:

Der traditionelle Gesellschaftsabend findet am Mittwoch, dem 7. April 1993, ab 20.00 Uhr im **Mühlenhof** statt. Der Mühlenhof liegt am Rande von Münster zwischen Aasee und Allwetterzoo (Sentruper Straße 225, Tel. 0251/82074; s. beiliegender Stadtplan) in einem Museumsdorf mit alten (hier wiederaufgebauten) typisch westfälische Häusern und Gehöften. Der Eintrittspreis für den Gesellschaftsabend beträgt 35,- DM; dieser Preis beinhaltet ein Buffet mit westfälisch-deftiger Küche sowie zwei Getränke, außerdem ist ein

Bustransfer von und zur Innenstadt (Hin- und Rückweg) im Preis enthalten. Die Gäste des Gesellschaftsabends werden durch einen westfälischen Kiepenkerl begrüßt; für alle die mögen, gibt es einen Schluck "Westfälisches Lebenswasser" (im Eintrittspreis inbegriffen). Da für den Gesellschaftsabend nur eine begrenzte Zahl von Karten zur Verfügung steht, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung.

Die Zufahrt zum Freilichtmuseum Mühlenhof - vom Kardinal-von-Galen-Ring oder Rishon-Le-Zion-Ring kommend - erfolgt über die **Sentruper Straße**. Folgen Sie, auch schon in der Stadt, den Hinweisschildern in Richtung **Zoo**, bis ein Hinweisschild für den Parkplatz Freilichtmuseum bzw. Mühlenhof erscheint.

Stadtführungen:

Das Verkehrsbüro der Stadt Münster bietet verschiedene Stadtführungen an (zu Fuß oder per Bus). Der Preis beträgt je nach Führung zwischen 3.00 DM und 14.00 DM. Nähere Informationen sind während der Tagung beim Tagungsbüro erhältlich.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Eröffnungsveranstaltung:

Das wissenschaftliche Programm der 35. Tagung experimentell arbeitender Psychologen beginnt mit der Eröffnungsveranstaltung am

Montag, dem 5. April 1993, von 9.00 bis 9.30 Uhr.

Die Eröffnungsveranstaltung findet im Tagungsgebäude im Raum A statt.

Mittagsvorlesungen:

Der Tradition folgend werden auch im Rahmen der 35. Tagung experimentell arbeitender Psychologen Mittagsvorlesungen gehalten. Alle Mittagsvorlesungen finden von **12.00-13.00 Uhr** im Tagungsgebäude in **Raum A** statt. Es sprechen:

Montag, 5.4. 1993

Leda Cosmides, University of California, St. Barbara:

Evolutionary Psychology

Dienstag, 6.4. 1993

Wido La Heij, Rijks Universiteit Leiden:

The use of Stroop-like context effects in the study of language production and visual selective attention

Mittwoch, 7.4. 1993

Wolfgang Prinz, Max-Planck-Institut für Psychologische Forschung, München:

Handlungen als Ereignisse

Aussprache im Plenum:

Die übliche Aussprache im Plenum findet am *Mittwoch, dem 7.4. 1993, von 16.30 bis 17.00 Uhr* im Tagungsgebäude in Raum A statt. Die Aussprache bietet Gelegenheit zur Festlegung der nächsten Tagungsorte, zu Kritik sowie zu Vorschlägen für die Gestaltung zukünftiger Tagungen experimentell arbeitender Psychologen.

Vortrag zur Situation der experimentellen Psychologie in Rußland:

Am *Dienstag, dem 6. 4. 1993*, findet in *Raum I von 11.00 bis 12.00 Uhr* ein Vortrag mit anschließender Diskussionsmöglichkeit zur Situation der experimentellen Psychologie in Rußland statt ("The present state of experimental psychology in Russia"). Dieser Vortrag wird von Herrn *Prof. Dr. A.V. Bruschlinskij*, Direktor des Instituts für Psychologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau), gehalten.

Diskussionsgruppen, Referatesitzungen, experimentelle Demonstrationen und Postersession:

Nähere Angaben zu den Diskussionskreisen, Referatesitzungen und experimentellen Demonstrationen sowie zu den Beiträgen der Postersession finden Sie auf den folgenden Seiten. Die Veranstaltungen sind entsprechend ihrer Auflistung im Inhaltsverzeichnis dieses Programms bzw. entsprechend ihrer Auflistung im Programmüberblick (s. Heftmitte) geordnet.

Die *Vortragszeit von Beiträgen in Referatesitzungen* ist auf 20 Minuten begrenzt, weitere 10 Minuten sind der Diskussion vorbehalten. Die Leiter von Referatesitzungen und die Referenten werden gebeten, auf die unbedingte Einhaltung des Zeitplans zu achten. Für *Diskussionskreise* ist von den Organisatoren der Tagung kein Zeitplan vorgegeben; die Festlegung des Programm wird von den Diskussionsgruppen selbst vorgenommen. Für die *experimentellen Demonstrationen* ist jeweils ein Vierteltag reserviert; die Gestaltung des Programms dieser Veranstaltungen ist den Veranstaltern selbst überlassen.



Möchten Sie sich in Ihrer täglichen Arbeit auf das Wesentliche konzentrieren wollen, dann finden Sie in uns einen

- kompetenten Partner -

für produktspezifische Realisierungen bei

- Biosignalerfassung, Speicherung und Verarbeitung
- Langzeitregistrierung mit Miniaturmeßspeichern
- Biofeedback-Geräten
- psychomotorischen Leistungsverfahren und computer-gestützter Psychodiagnostik
- allgemeiner EDV-Software und -Hardware, Büro- und Praxis-Software

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

ZAK GmbH

Robert-Bosch-Ring 3 - W-8347 Kirchdorf/Inn - Tel. 08571/1402 - Fax 08571/2531

WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN**Montag****Experimentelle Demonstrationen**

Montag, 11.00, Raum "A" : EG

Der jeweilige Beitrag wird vom Referenten moderiert

- 11:00 *Eugen Diesch; Daniel Durstewitz; Max Herzog & Hermann Kalkofen*
Film-Demonstrationen zur phänomenalen Kausalität
- 14:30 *E. Irmen; Franz Faul; Edgar Erdfelder & Axel Buchner*
GPOWER: Ein Programm für statistische Teststärkeanalysen
- 16:30 *Edgar Erdfelder*
BINOMIX: Ein PC-Programm zur Maximum-Likelihood-Analyse binomialer
Mischverteilungen

Gedächtnis

Referatesitzung

Montag, 9.30, Raum "B" : EG

Leitung : Gilbert Mohr

- 09:30 *Christine Köpper & Hans-Georg Bosshardt*
Zusammenhänge zwischen Alter, Arbeitsgedächtnis und Leistungsmotivation
- 10:00 *Steffen Rodewald*
Strukturen für Inhalte bei kurzzeitigen Behaltensintervallen?
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Petra Berens; Gerd Waloszek; Monika Wagener & Karl Friedrich Wender*
Primäre Lokalisation und sensorisches Gedächtnis
- 11:30 *Birgit Sá & Herbert Hagendorf*
Koordinerungsleistungen im visuellen Arbeitsgedächtnis
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Leda Cosmides, Evolutionary Psychology (Raum A)
- 14:30 *Martin Hänze*
Berühmt werden in zwanzig Minuten: Zum Einfluß von Stimmung auf Vertrautheit und Erinnerung beim False-Fame-Effekt
- 15:00 *Gilbert Mohr & Johannes Engelkamp*
Gedächtnis für Relationen - Stimulusmodalität und Sekundäraufgaben
- 15:30 *Frank A. Drews & Manfred Ruob*
Die Wiedergabe von Gebärden und schriftlich gebotenen Wörtern durch Gehörlose
- 16.00 Kaffeepause
- 16:30 *Manfred Ruob*
Paarassoziationslernen bei Gehörlosen mit und ohne Gebärdenunterstützung
- 17:00 *Klaus Berthold Esser*
'Zuordnen' und 'Verfügen' als Teilprozesse bei der Suche im externen Informationsspeicher

Operante & Klassische Konditionierung

Referatesitzung

Montag, 9.30, Raum "C" : EG

Leitung : Marianne Hammerl & Hartmut Rübeling

- 09:30 *Rolf Deubner & Harald Lachnit*
Ein erster Versuch den "feature-positive effect" auf Regellernen zurückzuführen
- 10:00 *Christian Dormann & Harald Lachnit*
Ein zweiter Versuch den "feature-positive effect" auf Regellernen zurückzuführen
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Annette Kinder & Harald Lachnit*
Regellernen bei der Lidschlagkonditionierung
- 11:30 *Christine Evertz & Rüdiger Baltissen*
Is Pavlovian conditioning what Rescorla thinks it is?
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Leda Cosmides, Evolutionary Psychology (Raum A)
- 14:30 *Marianne Hammerl & Hans-Joachim Grabitz*
Unbewußte Meinungsänderung
- 15:00 *Merckelbach; Arntz & de Jong*
Endorphin blocking, Pavlovian conditioning, and phobias
- 15:30 *Hartmut Rübeling*
"Experimentelle Neurose" im Humanversuch
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Ursula Stockhorst; Andreas Wiener; Sibylle Klosterhalfen & Hans-Joachim Steingrüber*
Konditionierungstechniken zur Modifikation antizipatorischer Nebenwirkungen unter Chemotherapie
- 17:00 *Hans-Joachim Grabitz & Marianne Hammerl*
Auswirkungen von DRH- bzw. DRL-Plananforderungen und des Verstärkerwertes auf operante Aktivität und nachfolgendes Problemlösen

Emotions-Dekodierung

Diskussionsgruppe

Montag, 9.30, Raum "D" : EG

Leitung : Harald G. Wallbott

Es sind bisher folgende Beiträge bekannt :

Harald G. Wallbott

Einflußfaktoren auf die Dekodierung von Emotionen - Versuch einer Übersicht

K. Schneider; M. Slusarek & I. Josephs

Mimikererkennung bei kurzzeitiger und/oder unvollständiger Darbietung

M. Slusarek; J. Michalak & K. Schneider

Mimikererkennung bei lateralisierter Darbietung

Jörg Killinger

Die Wahrnehmung der dynamischen Struktur mimischen Ausdrucks

G. Paramey

Schematische Gesichter auf dem Bildschirm: Valide Darstellung emotionaler Zustände

A. von Scheven; A. Lotze; Andreas Müller; P. Winkelmann & A. Ehlers

Ein Klassifikationsansatz zur Dekodierung mimischer Expressionen

C. Bormann-Kischkel

Emotionswahrnehmung bei autistischen Kindern

K. Beck-Dosler; N. Wirth & H. Ellgring

Emotionsdekodierung bei Depressiven und Schizophrenen im Verlauf

Kognitive Entwicklung
Diskussionsgruppe
Montag, 9.30, Raum "E" : Keller

Leitung : Monika Knopf

Es sind bisher folgende Beitragende bekannt :

Sabina Lamsfuß

Gudrun Schwarzer & Annette Siegismund

Stephan Jäger

Horst Krist; Jutta Loskill & Stephan Schwarz

Eva Neidhardt

Angelika Weber

Hans Gruber & Alexander Renkl

Monika Knopf

Walburga Preussler

Zentralnervöse Maße für Handlungstendenzen

Referatesitzung

Montag, 9.30, Raum "F" : Keller

Leitung : Rolf Verleger

- 09:30 *Rolf Verleger; Piotr Jaskowski; Edmund Wascher & Horst Dietrich*
Die Lateralisierung des Bereitschaftspotentials sagt nicht voraus, ob man den Ball halten wird
- 10:00 *Martin Eimer*
Das LRP als Maß für Reaktionsantizipation vor dem Auftreten imperativer Reize
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Uwe Mattler; Bruno Kopp & Fred Rist*
Zentralnervöse und motorische Aktivierung bei schizophrenen Patienten in Reaktionskonflikten
- 11:30 *Hartmut Leuthold & Werner Sommer*
Simon-Effekt - räumliche S-R Kompatibilität?
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Leda Cosmides, Evolutionary Psychology (Raum A)
- 14:30 *Edmund Wascher; Piotr Jaskowski & Rolf Verleger*
Das "Lateralisierte Handlungspotential"
- 15:00 *Fren T.Y. Smulders; J. Leon Kenemans; Wouter F. Schmidt & Albert Kok*
Age and stages: Latencies of P300, lateralised readiness potential and RT in a discrete stage model
- 15:30 *Bernd Schönebeck*
Wissensaktivierung und Wissensnutzung bei verschiedenen Klassen semantischer Relationen: eine ERP-Studie
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *M. Falkenstein; J. Hohnsbein & J. Hoormann*
Fehlerbezogene Komponenten im ereigniskorrelierten Potential
- 17:00 *T. Finger & F. Rösler*
Post-Response-Negativity: kognitive Prozesse nach der Reaktion

Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Referatesitzung

Montag, 9.30, Raum "G" : 1.OG

Leitung : Cristina Meinecke & Dieter Heller

- 09:30 *Lothar Kehler*
Parafoveale Informationsverarbeitung: grob und schnell?
- 10:00 *Cristina Meinecke & Lothar Kehler*
Textursegmentierung und systeminterne Reizrepräsentation
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Bernadette Schmitt & Rainer Goebel*
Unterschiede zwischen fovealer und parafovealer Verarbeitung: Welche Komponenten sind beteiligt?
- 11:30 *Jürgen Ripper*
Auswirkungen geteilter visueller Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung fovealer und peripherer Reize
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Leda Cosmides, Evolutionary Psychology (Raum A)
- 14:30 *Walter H. Ehrenstein & Ljudmila Schlykova*
Antwortzeitverhalten auf visuelle Bewegung in Abhängigkeit vom Netzhautort
- 15:00 *Anke Huckauf; Dieter Heller & Tatjana Nazir*
Der Einfluß der Darbietungsdauer auf die Identifikation von Buchstaben im seitlichen Gesichtsfeld
- 15:30 *Ralph Radach; Dieter Heller & Jörg Hofmeister*
Zeilenrücksprünge und Korrektursakkaden beim Lesen von Texten
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Dieter Heller & Detlef Gausepohl*
Was ist gleich, wenn Buchstaben gleichabständig sind?
- 17:00 *Wolfgang Schwarz*
Zur zeitlichen Dynamik numerischer Vergleichsprozesse
- 17:30 *Dieter Nattkemper & Wolfgang Prinz*
Repetition priming - Neue Funde beim Suchen

Verkehrspsychologie

Referatesitzung

Montag, 9.30, Raum "H" : 1.OG

Leitung : Ulrich Tränkle & Ulrich Schulz

- 09:30 *Astrid Bartmann; Simone Spellerberg; Günter Debus & Dieter Heller*
Möglichkeiten zur Quantifizierung der Routiniertheit beim Autofahren
- 10:00 *Goetz Renner*
Spurhalten und kognitive Belastung bei der Fahrzeugführung: Eine Simulationsstudie
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Stefan Matzke & Christhard Gelau*
Die ablaufbezogene Skalierung der Fahrerbeanspruchung beim Linksabbiegen an ampelgeregelten Knotenpunkten
- 11:30 *Ulrich Schulz & Andreas Neu*
Freizeitstile und Verkehrssicherheit bei Motorradfahrern
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Leda Cosmides, Evolutionary Psychology (Raum A)
- 14:30 *Wolfgang Haase; Ulrich Schulz & Werner Enzmann*
Risikoeinstellung und Risikoverhalten von Motorradfahrern beim Sicherheitstraining
- 15:00 *Heike Gresch & Ulrich Schulz*
Zur Risikobereitschaft junger Pkw-Fahrer
- 15:30 *Hartmut Kerwien*
Risikourteile von Auto- und Motorradfahrern unterschiedlicher Altersgruppen
- 16.00 Kaffeepause
- 16:30 *Christhard Gelau; Thomas Metker & Ulrich Tränkle*
Altersunterschiede bei der Annäherung an ampelgeregelte Knotenpunkte
- 17:00 *Inken Schröder & Christhard Gelau*
Planung und Vorbereitung der Verkehrsteilnahme mit dem Auto durch ältere Fahrerinnen und Fahrer
- 17:30 *Monika Fallbrock & Thomas Metker*
Die Funktion der Beifahrerin oder des Beifahrers für ältere Autofahrer(innen)

Experimentelle Ästhetik

Referatesitzung

Montag, 9.30, Raum "I" : 2.OG

Leitung : Martin Krampen

- 09:30 *Martin Krampen*
Zur Ästhetik realer und virtueller Räume
- 10:00 *Holger Höge*
Faktoren der Proportionspräferenz
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Moisei G. Boroda*
Rhythmic principles in text generation: Towards a general theory of human message

Sprachproduktionsprozesse

Diskussionsgruppe

Montag, 9.30, Raum "L" : Pavillon

Leitung : Antje Meyer & Thomas Pechmann

Psychophysiologie

Referatesitzung

Montag, 14.30, Raum "I" : 2.OG

Leitung : Michael Hörhold & J. Henning

- 14:30 *Michael Hörhold; E. Hartmann & P. Walschburger*
Einfluß von körperlicher Fitness und Handlungskontrolle sowie von Erfolg und Mißerfolg auf die kardiovaskuläre Regulation unter psychischer Belastung
- 15:00 *J. Hennig; U. Laschefski; U. Mittnacht; C Opper & P. Netter*
Bungee-Jumping: Was vermittelt den "ultimativen Kick"?
- 15:30 *Martina Konrad & Rüdiger Baltissen*
Dishabituation: Unterbrechung der Habituation oder Effekt der Sensitivierung?
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Michael Macht*
Wirkungen einer kurzzeitigen Verminderung der Energiezufuhr auf psychische und somatische Vorgänge, insbesondere emotionale Reaktivität
- 17:00 *B. Kotchoubey*
Die Auswertung des Ereignisses, das der Voraussage des autoritären Anderen bzw. der eigenen Voraussage widerspricht: Die psychophysiologische Untersuchung
- 17:30 *M.J. Müller; J. Künzel; A. Reither; V. Schuld; V. Wiltink & P. Netter*
Unabhängige Variation von Kontrollierbarkeit und Wahrscheinlichkeit eines aversiven Ereignisses: psychologische und physiologische Ergebnisse
- 18:00 *N. Schmitz; W. Neumann; J. Kugler & G.M. Kruskemper*
Statistische Verfahren zur Analyse von psychophysiologischen Prozessen

Wissenspsychologie

Referatesitzung

Montag, 14.30, Raum "K" : 3.OG

Leitung : Josef Lukas & Reinhard Beyer

- 14:30 *Klaus Oberauer; Heinz-Martin Süß & Thomas Jacobsen*
Das Linsenmodell von Brunswik als Instrument zur Wissensdiagnose
- 15:00 *Franz Schmalhofer & Jörg Thoben*
Mehrebenenbetrachtung einer kognitiven Modellierung des Verstehens von Computerprogrammen
- 15:30 *Josef Lukas & Ralph Micka*
Zur Diagnose von Wissen über einfache Schachendspiele: Formale Theorie und empirische Ergebnisse
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Damian Läge*
Ideologische Ringe: ein Modell politischer Wissensstrukturen
- 17:00 *Reinhard Beyer & Uwe Pekrul*
Einfluß von Lesermerkmalen auf das Textverstehen
- 17:30 *Bettina Klippel*
Konzeptuelle Analyse des konnotativen backgrounds der "Schülerakademien"

Gruppenprozesse und soziales Verhalten

Referatesitzung

Montag, 14.30, Raum "M" : Pavillon

Leitung : Michael Diehl & Theo Gehm

- 14:30 *Michael Diehl & Rüdiger Arnscheid*
Quantität und Qualität der Ideenproduktion bei Einzel- und Gruppenarbeit
- 15:00 *Dirk Dauenheimer, Olaf Köller & Bernd Strauß*
Unterschiede zwischen Einzelpersonen und Dyaden beim Lösen komplexer Probleme in Abhängigkeit von der Ausgangsfähigkeit
- 15:30 *G.F. Müller*
Effektivität individueller und gemeinsamer Aufgabenbewältigung aus prozeß-orientierter Sicht
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Volkhard Fischer & Andrea Perktold*
Beeinflussen Stereotype über Studenten die Gedächtnisleistung?
- 17:00 *M. Blanz, A. Mummendey & S. Otten*
Zur subjektiven Wahrnehmung der Größen- und Statusrelation von Ingroup und Outgroup
- 17:30 *Kirsten Kruck*
Grammatik menschlicher Kommunikation
- 18:00 *Theo Gehm*
Komplexität und Gegen-Komplexität. Oder: Wie eine Gruppe das Werden einer Gruppe untersucht

Lehrbücher bei Hogrefe

Gesundheitspsychologie

hrsg. von Prof. Dr. phil.
RALF SCHWARZER, Berlin
1990, XII/512 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0401-7

Ernährungspsychologie

von Prof. Dr. phil. VOLKER PUDEL und
Dr. JOACHIM WESTENHÜFER, Göttingen
1991, 244 Seiten, DM 48,-
ISBN 3-8017-0397-5

Lehrbuch der Klinischen Psychologie

hrsg. von Prof. Dr. HANS REINECKER, Bamberg
1990, XI/449 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0336-3

Lehrbuch der Entwicklungspsychologie

von Prof. Dr. HANNS MARTIN TRAUTNER, Münster
Band 1: 1992, XVIII/398 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0469-6
Band 2: 1991, XX/548 Seiten, DM 68,-
ISBN 3-8017-0260-X

Familienbeziehungen

von Prof. Dr. MANFRED HOFER,
Dipl.-Psych. ELKE KLEIN-ALLERMANN, und
Dr. PETER NOAK, alle Mannheim
1992, X/388 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0460-2

Lehrbuch der Medizinischen Psychologie

von Prof. Dr. FRITZ SCHMIELAU und
Dr. MONIKA SCHMIELAU-LUGMAYR, Lübeck
1990, XVI/409 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0363-0

Psychopharmakologie

von Prof. Dr. THOMAS ELBERT und
Prof. Dr. BRIGITTE ROCKSTROH
1993, 2. überarb. und erg. Aufl.
XIV/358 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0687-7

Anlage und Umwelt

von PD Dr. PETER BORKENAU, Berlin
1993, IV/180 Seiten, DM 36,-
ISBN 3-8017-0662-1

Lehrbuch der psychologischen Diagnostik

von Prof. Dr. HERMANN-JOSEF FISSANI, Bonn
1990, XVI/390 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0335-5

Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung

von Prof. Dr. THEO HERRMANN, Mannheim
6. Aufl. 1991, 486 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0118-2

Grundriß der Sozialpsychologie

von Prof. Dr. ALEXANDER THOMAS, Regensburg
Bd. 1: Grundlegende Begriffe und Prozesse
1991, XII/252 Seiten, DM 39,80
ISBN 3-8017-0364-9
Bd. 2: Individuum - Gruppe - Gesellschaft
1992, XII/386 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0407-6

Versuchsdurchführung und Versuchsbericht

von PD Dr. WILLI HAGER und
Dr. KORDELIA SPIES, Göttingen
1991, 73 Seiten, DM 19,80
ISBN 3-8017-0468-8

Einführungskurse zum Autogenen Training

von Prof. Dr. GÜNTER KRAMPEN, Trier
1992, X/202 Seiten, DM 49,80
ISBN 3-87844-019-7

Psychologie in Unterricht und Erziehung

von Prof. Dr. GERD MIETZEL, Duisburg
1993, 4. Aufl., XVI/408 Seiten, DM 58,-
ISBN 3-8017-0255-3

Hogrefe · Verlag für Psychologie



Dienstag

Experimentelle Demonstrationen

Dienstag, 9.30, Raum "A" : EG

Der jeweilige Beitrag wird vom Referenten moderiert

- 09:30 *Rainer Goebel*
NEUROLATOR2: Ein Programm zur Simulation neuronaler Netzwerke
- 11:00 *Jörg Beringer*
ERTS: Ein flexibles Softwarepaket für computerunterstütztes Experimentieren

Gedächtnis

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "B" : EG

Leitung : Jürgen Seitz

- 09:00 *Seitz, Jürgen*
Das MEMORY-Spiel als Methode zur Erfassung von Lernen und Gedächtnis
- 09:30 *Sandra Loohs & Katharina Dahmen-Zimmer*
Interpretationen von Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen in Augenzeugenberichten von Kindern und Erwachsenen
- 10:00 *Brigitte Edeler*
Einfluß der Valenz von Verhaltensweisen auf die Organisation des Personengedächtnisses

Vergleichende Psychologie

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "C" : EG

Leitung : Wolfgang Guldin & Guido Dehnhardt

- 09:00 *Robyn Hudson; Susanne Werner & Hans Distel*
Nachweis von kontextspezifischem Geruchslernen bei neugeborenen Kaninchen
- 09:30 *Matthias Laska & Robyn Hudson*
Zum geruchlichen Diskriminierungsvermögen von Totenkopffaffen und Menschen
- 10:00 *Petra Hille; G. Dücker & Chr. Becker-Carus*
Haptische Größendiskrimination bei Totenkopffaffen (*Saimiri sciureus*)
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Wolfgang Guldin; S. Mirring & O.-J. Grüsser*
Die Repräsentation der Kopfbewegung in der Großhirnrinde
- 11:30 *Martina Manns & Onur Güntürkün*
Plastizität im visuellen System der Taube
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wolfgang Prinz: Handlungen als Ereignisse (Raum A)
- 14:30 *Uwe Hahmann & Onur Güntürkün*
Die Bedeutung der thalamofugalen visuellen Projektionsbahn der Vögel: eine Läsionsstudie
- 15:00 *Guido Dehnhardt; G. Dücker & Petra Hille*
Visuelle Informationsverarbeitung eines Großen Tümmlers (*Tursiops truncatus*)
- 15:30 *Lorenzo von Fersen*
Räumliches Gedächtnis bei Delphinen
- 16.00 Kaffeepause
- 16:30 *Helmut Prior*
Genetisch bedingte Unterschiede in Referenzgedächtnis- und Arbeitsgedächtnisaufgaben zum räumlichen Lernen
- 17:00 *A. Elfering; C. Schiwietz & H.-G. Weijers*
Die Simulation lokomotorisch - räumlichen Verhaltens von Artgenossen bei Laborratten im offenen Feld
- 17:30 *Gilles van Luijtelaa; Pim Drinkenburg; Rian Schuurmans & Anton Coenen*
Absence epilepsy and information processing in rats

Motivation, Emotion und Angst

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "D" : EG

Leitung : Lothar Schmidt-Atzert & Olaf Köller

- 09:00 *Walter Hubert*
Reaktionen der Gesichtsmuskelaktivität bei emotionsauslösenden Dias
- 09:30 *Stephan Schwan*
Die Beurteilung des Emotionsausdrucks unter Bedingungen einer verringerten Bildwiedergabefrequenz
- 10:00 *Lothar Schmidt-Atzert & Michael Hüppe*
Emotionales Befinden und emotionale Reaktivität im Tagesverlauf
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *U. Schimmack & Michael Hörhold*
Prototypizität von Stimmungen und Emotionen
- 11:30 *Andrea Kerres*
Ängstlichkeit und verbalisierte Prototypen
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wolfgang Prinz: Handlungen als Ereignisse (Raum A)
- 14:30 *Stefanie Siebeneick & Gerda Lazarus-Mainka*
Ängstlichkeit und ihr individueller Wortgebrauch
- 15:00 *Dirk Wentura*
"Always look on the bright side": Ein Szenarienparadigma zur Untersuchung von entlastenden Prozessen nach belastenden Ereignissen
- 15:30 *Bernd Schellhas*
Korrelate und Entwicklungskonsequenzen von Ängstlichkeit
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Olaf Köller*
Zur relativen Bedeutung motivationaler Variablen für die Schulleistung
- 17:00 *Petra Wagner & Marco Jirasko*
Der Einfluß von Leistungskommentaren bei Erfolg und Mißerfolg auf die Selbsteinschätzung eigener Fähigkeit
- 17:30 *Arno Fuhrmann; Susanne Dibbelt & Julius Kuhl*
Nonreaktive Objektierung volitionaler Prozesse

Hemisphärenasymmetrie

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "E" : Keller

Leitung : L. Jäncke

- 09:00 *L. Jäncke & H. Steinmetz*
Auditorische und funktionale Lateralisierung bei eineiigen Zwillingen
- 09:30 *M. Gänsicke ; P. Franke ; W. Maier & K. Mann*
Normdeviante Lateralitätsmuster in Wiedererkennungsaufgaben bei schizophrenen und depressiven Patienten

Psychomotorik

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "F" : Keller

Leitung : Will Spijkers

- 09:00 *Jürgen Konczak; Johannes Dichgans & Maïke Borutta*
Zur Ontogenese frühkindlicher Motorik: Zur Bedeutung kinematischer Parameter für die Bewegungssteuerung
- 09:30 *Barbara Wild ; Thomas Klockgether & Johannes Dichgans*
EMG und Kinematik bei alternierenden Handgelenksbewegungen unterschiedlicher Frequenz und Amplitude
- 10:00 *Stefan Vogt*
Beobachtungslernen von Bewegungssequenzen: Effekte auf die Ausführungskonsistenz und theoretische Konsequenzen
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Stefan K. Kolodzie*
Concurrent und Trajektorien Feedback zur Untersuchung unterschiedlicher Bewegungsrepräsentationen
- 11:30 *Gabriele Wulf & Richard A. Schmidt*
Zum Einfluß unterschiedlicher Rückmeldungs-Häufigkeiten auf das Bewegungslernen
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wolfgang Prinz: Handlungen als Ereignisse (Raum A)

- 14:30 *Jörn Munzert*
Selbstinstruktion beim sensumotorischen Lernen
- 15:00 *Susanne Narciss*
Wissenspsychologische Erfassung der kognitiven Repräsentation bewegungsstruktureller Merkmale
- 15:30 *Ernst-Joachim Hosser & Markus Rollfing*
Invariantes relatives vs. invariables absolutes Timing - ein videometrischer Vergleich leistungssportlich trainierender Sportgymnastinnen und Badmintonspielerinnen
- 16.00 Kaffeepause
- 16:30 *K. Blischke; Hermann Müller & R. Daus*
Zum Einfluß von "Video-Fading"-Prozeduren beim sportmotorischen Lernen und Techniktraining
- 17:00 *Hermann Müller*
Zur anteilmäßigen Bedeutung kognitiv-konzeptbildender und motorisch-adaptiver Teilprozesse in frühen und spät(er)en Abschnitten sportmotorischen Modellernens
- 17:30 *Michael Zießler*
Aufmerksamkeitssteuerung als Effekt motorischer Planungsprozesse

Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "G" : 1.OG

Leitung : Hans Irtel & Walter H. Ehrenstein

- 09:00 *G. Rinkenauer & S. Mattes*
Handlungsrelevante Reizintensität und deren Einfluß auf Reaktionszeit und Reaktionskraft
- 09:30 *Ira Ludwig*
Strategieidentifikationen in Ganz-Teil-Erkennungsleistungen
- 10:00 *Klaus Landwehr*
Verschachtelte Mehrfachkollisionen
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Hans Irtel*
Längen- und Formwahrnehmung bei isoluminanten Reizmustern
- 11:30 *Andreas Hellmann*
Gibt es ein Visual Capture Coupling?
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wolfgang Prinz: Handlungen als Ereignisse (Raum A)
- 14:30 *Hildegard Fuchs*
Gibt es Sättigungskonstanz?
- 15:00 *Franz Faul & Edgar Erdfelder*
Geometrisch-optische Täuschungen: Ist der Kontexteffekt ein Effekt der subjektiven Distanz?
- 15:30 *Helmut Leder*
Personenidentifikation bei Linienzeichnungen
- 16.00 Kaffeepause

- 16:30 *Jörg Killinger*
Neuer Analyseansatz zur Wahrnehmung der Dynamik und der zeitlichen Struktur mimischer Ausdrucksmuster des Menschen
- 17:00 *W. Neumann; N. Schmitz & G.M. Krüskemper*
Kognitive Strategien und psychophysiologische Reaktion in der Schmerztherapie
- 17:30 *D. Kleinböhl; R. Hölzl; A. Möltner; P.M. Osswald & C. Rommel*
Sensibilisierung und Adaptation der Schmerz Wahrnehmung beim experimentellen Hitzeschmerz bei Gesunden und chronischen Schmerzpatienten
- 18:00 *Tanja Katterbach; Thomas Probst & Eugene R. Wist*
Scalp-Biosignale evoziert durch vestibuläre Stimulation im 3-dimensionalen Raum: erste Ergebnisse

Ergonomie

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "H" : 1.OG

Leitung : Ronald Schwarz & Bernd Holz auf der Heide

- 09:00 *Ronald Schwarz & Ursula Schmitz*
Die synthetische Beanspruchungsanalyse (SynBA) - Ein neues Verfahren zur Bewertung computerunterstützter Arbeitstätigkeiten
- 09:30 *Bernd Holz auf der Heide & S. Ortlieb*
Empirisch validierte Taxonomien zur Analyse von Fehlern in der Mensch-Computer Interaktion
- 10:00 *S. Ortlieb & Bernd Holz auf der Heide*
Wie hängen Vorerfahrung mit, Einstellung zu und Bewertung von informationsverarbeitenden Technologien zusammen?
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Kai-Christoph Hamborg*
Zum Einfluß von Aufgaben- und Systemkomplexität auf Performanzdaten bei Computernovizen und -experten
- 11:30 *Th. Pinkpank*
Zur psychophysiologischen Beschreibung des kognitiven Verarbeitungsaufwandes bei der Mensch-Rechner-Interaktion
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wolfgang Prinz: Handlungen als Ereignisse (Raum A)

- 14:30 *Olaf Kohlisch & Florian Schaefer*
Psychophysiologische Effekte bei der Bildschirmarbeit: Korrelate mentaler Belastung oder motorische Artefakte?
- 15:00 *Michael Thum; William J. Ray; Wolfram Boucsein & Werner Kuhmann*
Erholung oder Beanspruchung? Eine psychophysiologische Untersuchung von Systemresponsezeiten in der Mensch-Computer Interaktion
- 15:30 *Birgit Bedenk; Axel Schmidt & Martina Ziefle*
Der Einfluß von Kontrastunterschieden auf die Lesbarkeit von Texten auf Papier und Bildschirmen
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Loni Leder*
Zum Stellenwert von Qualifikation und Partizipation bei der Einführung rechnerunterstützter integrierter Produktionssysteme
- 17:00 *Andreas Grass; Frank Schirmer & Wolfram Boucsein*
Laborexperimentelle Variation von Anforderungshöhe und Handlungspielraum innerhalb einer simulierten Regelungstätigkeit: Entwicklung einer Belastungsaufgabe

Sondertermin (Bruschlinskij)
Dienstag, 11.00 - 12.00, Raum I

Moderator : Bernd Schäfer

11.00 *A. V. Bruschlinskij*
The present state of experimental psychology in Russia

Induktive Prozesse

Referatesitzung

Dienstag, 9.00, Raum "K" : 3.OG

Leitung : Michael R. Waldmann & Harald Lachnit

- 09:00 *Klaus Fiedler*
Induktives Erkennen von komparativen Strukturen
- 09:30 *Sabine Hohmann & Andreas Müller*
Zur Modellierung der Dynamik von impliziten Lernprozessen
- 10:00 *Michael R. Waldmann*
Vorwissenseinflüsse beim Erwerb kausaler Kategorien: Abstrakte Kausalmodelle oder bereichsspezifische Schemata?
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Harald Lachnit*
Induktive Prozesse bei elementaren Formen des Lernens
- 11:30 *Martina Siemann & Juan D. Delius*
Transitives "Schlußfolgern" bei nonverbaler Aufgabenstellung
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wolfgang Prinz: Handlungen als Ereignisse (Raum A)
- 14:30 *Horst Pfrang*
Erkenntnisziele und Informationsintegration - Unterschiede zwischen den Konzepten Zusammenhang, Vorhersage und Kontrolle

Mental models in discourse processing

Diskussionsgruppe

Dienstag, 9.00, Raum "L" : Pavillon

Leitung : Lorenz Sichelschmidt

Es sind bisher folgende Beiträge bekannt :

Arthur M. Glenberg

Evidence for functional spatial models in text comprehension

Christopher Habel & Michael Herweg

"Titel noch unbekannt"

Lorenz Sichelschmidt

Spatial mental models: From topology to metrics

Hans Strohner

Spatial models in noun and verb concepts

Patrizia Tabossi & Philip N. Johnson-Laird

Deductive reasoning and language comprehension

Heike Wrobel & Gerd Rickheit

Mental motion in mental models. Perspective shifts in text comprehension

Facetten des Selbst

Diskussionsgruppe

Dienstag, 9.00, Raum "M" : Pavillon

Leitung : Astrid Schütz & Dagmar Stahlberg

Es sind bisher folgende Beiträge bekannt :

Michael Banze & Rudolf Schiffmann

Eine experimentelle Untersuchung zu symbolischer Selbstergänzung bei Männern

Werner Greve & Sabine Martini

Selbstkonzeptimmunisierung - eine quasiexperimentelle Untersuchung

Wolf Nowack

Selbstbildveränderung: Von innen, von außen?

Lars-Eric Petersen & Dagmar Stahlberg

Selbstkonzept und Informationsverarbeitung

Brigitte Pörzgen

Selbstkonzept und Intentionalität

Ruth Rustemeyer

Selbstkonsistenz vs. Selbstwerterhöhung

Eva Maria Schepers

Kreatives Selbst, der kreative Prozeß und das kreative Produkt

Astrid Schütz

Selbstkonzept und Bewältigung

Ulrich Wagner & Andreas Zick

Gruppenmitgliedschaft und Identität

Implizites und explizites Gedächtnis

Referatesitzung

Dienstag, 14.30, Raum "B" : EG

Leitung : Hubert D. Zimmer & Werner Wippich

- 14:30 *Hubert D. Zimmer*
Die lila Kuh und der rosa Elefant: Implizites und explizites Gedächtnis für Farben
- 15:00 *Werner Wippich*
Implizites und explizites Gedächtnis für nicht identifizierte Bildobjekte
- 15:30 *Daniel Hofer & Marina Groner*
Lassen sich mit Hilfe visueller Maskierungen Befunde der impliziten Gedächtnismessung bestätigen?
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Walter J. Perrig & Claudio Fumasoni*
Das intuitive Urteil als Ergebnis unbewußter Wahrnehmungsstrukturierung
- 17:00 *Thomas Goschke*
Implizites Gedächtnis für unerledigte Absichten
- 17:30 *Silvia Mecklenbräuer*
Implizites und explizites Gedächtnis mit oder ohne Bewußtsein

Tag	Zeit	A EG 2.039	B EG 2.040	C EG 2.035	D EG 2.031	E Keller K18	F Keller K25
Montag	9.00	Begrüßung					
	9.30	Experimentelle Demonstrationen	Gedächtnis	Operante & klassische Konditionierung	Emotions-Dekodierung (Diskussionsgruppe)	Kognitive Entwicklung (Diskussionsgruppe)	Zentralnervöse Maße für Handlungstendenzen
	12.00	Mittagsvorlesung (Raum A): Cosmides, Evolutionary Psychology					
	14.30	Experimentelle Demonstrationen	Gedächtnis	Operante & klassische Konditionierung	Emotions-Dekodierung (Diskussionsgruppe)	Kognitive Entwicklung (Diskussionsgruppe)	Zentralnervöse Maße für Handlungstendenzen
Dienstag	9.00	Experimentelle Demonstrationen	Gedächtnis	Vergleichende Psychologie	Motivation, Emotion & Angst	Hemisphärenasymmetrie	Psychomotorik
	12.00	Mittagsvorlesung (Raum A): Prinz, Handlungen als Ereignisse					
	14.30		Implizites & explizites Gedächtnis	Vergleichende Psychologie	Motivation, Emotion & Angst	Klinische Neuropsychologie	Psychomotorik
Mittwoch	9.00		Implizites & explizites Gedächtnis	Neuropsychologie des Gedächtnisses	Diagnostik	Psychophysiologische Schlaf-forschung	Psychomotorik
	12.00	Mittagsvorlesung (Raum A): LaHeij, Stroop-like Context Effects					
	14.30		Implizites & explizites Gedächtnis anschließend Diskussionsgruppe	Neuropsychologie des Gedächtnisses	Diagnostik	Psychophysiologische Schlaf-forschung	Simulation kognitiver Prozesse
	16.30	"Manöverkritik" : Aussprache im Plenum					
	17.00	Postersession					
	20.00	Gesellschaftsabend					
Donnerstag	9.00	Medien	Implizites Lernen anschließend Diskussionsgruppe	Psychophysiologische Indikatoren der Informationsverarbeitung	Psychophysik (komplexer visueller Muster)	Soziale Kognition	Simulation kognitiver Prozesse

	Zeit	G 1.OG 2.119	H 1.OG 2.129	I 2.OG 2.216 a	K 3.OG 2.319	L Pavillon 2.625 a	M Pavillon 2.610
Montag	9.00	Begrüßung					
	9.30	Wahrnehmung & Informationsverarbeitung	Verkehrspsychologie	Experimentelle Ästhetik		Sprachproduktionsprozesse (Diskussionsgruppe)	
	12.00	Mittagsvorlesung (Raum A): Cosmides, Evolutionary Psychology					
	14.30	Wahrnehmung & Informationsverarbeitung	Verkehrspsychologie	Psychophysiologie	Wissenspsychologie	Sprachproduktionsprozesse (Diskussionsgruppe)	Gruppenprozesse und soziales Verhalten
Dienstag	9.00	Wahrnehmung & Informationsverarbeitung	Ergonomie	11.00: Experimental Psychology in Russia	Induktive Prozesse	Mental Models in Discourse Processing (Diskussionsgruppe)	Facetten des Selbst (Diskussionsgruppe)
	12.00	Mittagsvorlesung (Raum A): Prinz, Handlungen als Ereignisse					
	14.30	Wahrnehmung & Informationsverarbeitung	Ergonomie	Denken und Problemlösen	Induktive Prozesse	Mental Models in Discourse Processing (Diskussionsgruppe)	Facetten des Selbst (Diskussionsgruppe)
Mittwoch	9.00	Aufmerksamkeit	Kognitive Täuschungen	Attribution	Lernen & Kognition		Sprache
	12.00	Mittagsvorlesung (Raum A): LaHeij, Stroop-like Context Effects					
	14.30	Aufmerksamkeit		Attribution	Lernen & Kognition		Sprache
	16.30	"Manöverkritik": Aussprache im Plenum					
	17.00	Postersession					
	20.00	Gesellschaftsabend					
Donnerstag	9.00	Aufmerksamkeit	Kognitive Täuschungen (Hindsight bias)		Zeitwahrnehmung & Verarbeitungszeit	Skallierung	Sprache

Klinische Neuropsychologie

Referatesitzung

Dienstag, 14.30, Raum "E" : Keller

Leitung : Schöppke & Klaus-Dieter Hänsgen

- 14:30 *C. Besthorn; U. Schreiter-Gasser; H. Sattel; C. Geiger-Kabisch & T. Gasser*
Quantitative EEG in senile and presenile Alzheimer patients
- 15:00 *Andrea Blumenschein & Christiane-Maria Drühe-Wienholt*
Depression bei Parkinsonscher Krankheit
- 15:30 *Klaus-Dieter Hänsgen*
Erkennungszeiten als Basisparameter für gestörte Leistungsfähigkeit und ihre computerdiagnostische Erfassung
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Christiane-Maria Drühe-Wienholt*
Einfluß der Version des Wisconsin Kartensortiertests WCST - Milner versus Nelson - auf die Leistungen von Parkinson-Patienten
- 17:00 *R. Lederer; C. Mondadori; A. Bruinink; W. Classen; J. Elsner & G. Zbinden*
Schreianalyse als Frühdiagnose des Attention Deficit Disorder Syndroms beim Kind? Präklinische Hinweise durch veränderte Lautäußerungen junger Ratten nach Gabe von 6-Hydroxydopamin
- 17:30 *C. Mondadori; R. Lederer & E. Radeke*
NMDA-Rezeptor Blocker verbessern die Erinnerungsleistung in einem Partner--Erkennungstest bei Ratten

Denken und Problemlösen

Referatesitzung

Dienstag, 14.30, Raum "I" : 2.OG

Leitung : Detlef Rhenius

- 14:30 *Jens F. Beckmann*
Zur Analyse von Wissenserwerbs- und Wissensnutzungsprozessen beim komplexen Problemlösen
- 15:00 *Cornelia Hahn & Friedrich W. Hesse*
Einfluß der Oberflächenähnlichkeit auf die Analogienutzung
- 15:30 *Torsten Schubert*
Problemlösen und vorwissensabhängige Speicherung von Information im Arbeitsgedächtnis
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 *Christian Roßnagel*
Hörerorientierung beim Instruieren als "Opfer" der deklarativen Vereinfachung im Arbeitsgedächtnis
- 17:00 *Siegfried L. Sporer*
Münchhausens Zopf: Zur Diskrimination wahrer von erfundenen Geschichten
- 18:00 *Frank von der Reith & Detlef Rhenius*
Problemlösen und lautes Denken bei der Navigation in einem Hypertextdokument

Mittwoch

Implizites und explizites Gedächtnis

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "B" : EG

Leitung : Hubert D. Zimmer & Werner Wippich

- 09:00 *Vinzenz Morger*
Wird DANIELA von DANIEL oder ARZT von ÄRZTIN "geprint"? - Indirekte Transferwirkungen bei einem Wechsel der Geschlechtsform
- 09:30 *Rolf Reber; Walter J. Perrig & August Flammer*
● Gedächtnis, Emotion, Bewußtsein
- 10:00 *Johannes Engelkamp*
Die Rolle des Lexikons beim Erinnern von Handlungsphrasen
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Antje Lange ; Josef Krems & Hubert Stadler*
Gibt es retroaktive Hemmungen bei "implizitem" Erinnern?
- 11:30 *Jos Taheij*
Implizites und explizites Gedächtnis bei der Wiedererkennung
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *Herbert A. Meyer*
Das Vergangene ist nie tot. Wann kommt es bei indirekten Behaltensprüfungen zur intentionalen Nutzung vorangegangener Erfahrungen?
- 15:00 *Bianca Vaterrodt*
Antworttendenzen bei indirekten Verfahren der Gedächtnisprüfung?
- 15:30 *Diskussionsgruppe*
"Implizites und explizites Gedächtnis"

KÖLNER VITAPORT SYSTEM



Potables Gerät zur
Erfassung
physiologischer
Variablen

Anwendungsbereiche

Langzeituntersuchung funktioneller Störungen
Stressforschung z. B. direkt am Arbeitsplatz
Schlafforschung (im Labor und ambulant)
Sportmedizinische Untersuchungen
Schmerzforschung
Pharmastudien
Biofeedback

*Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gern weiteres
Informationsmaterial:*

Apparatezentrum Dr. C. J. Hogrefe

Rohnsweg 25 · D-3400 Göttingen
Tel. 05 51/4 96 09-37 oder -38 · Fax 05 51/4 96 09-88

Neuropsychologie des Gedächtnisses

Referatesitzung

Mittwoch, 9.30, Raum "C" : EG

Leitung : J. Kessler & Hans J. Markowitsch

- 09:30 *Hans J. Markowitsch*
Die Differenzierung von episodischem und semantischem Altgedächtnis auf neuropsychologischer Ebene
- 10:00 *P. Calabrese; M. Haupts; J. Ließ & Hans J. Markowitsch*
Mnestische Störungen nach Thalamusinfarkten
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Ralf Babinsky & Hans J. Markowitsch*
Zur Messung des Altgedächtnisses
- 11:30 *Dorothee Schwarze*
Neuropsychologische Rehabilitation kognitiver Funktionen bei Hirn-Tumor-Patienten
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *J. Kessler; G. Fink; H. Karbe; G. Pawlik & W.D. Heiss*
Metabolische Prädiktoren der Spracherholung nach aphasischen Störungen
- 15:00 *J. Ließ; C. Härting; P. Calabrese; M. Haupts & Hans J. Markowitsch*
Lateralitätsaspekte neuropsychologischer Diagnostik

Diagnostik

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "D" : EG

Leitung : Helfried Moosbrugger & Hagen Kauf

- 09:00 *Robert Baggen & Rainer Wieland-Eckelmann*
Computerunterstützte Zustandsdiagnostik - eine neue Dimension des Einsatzes von Computern in arbeitspsychologischen Experimenten?
- 09:30 *Claudia Hastedt & Ulrich Tränkle*
Technikakzeptanz und Antwortverhalten in computergestützten Befragungen
- 10:00 *Wolfgang Horn*
Neue zeitsparendere Tests und deren Validität
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Hagen Kauf; Karl Christoph Klauer & Hubert Sydow*
Experimentelle Validierung eines Lernmodells für Kurzzeitleerntests
- 11:30 *Carmen Hagemeister & Karl Westhoff*
Messen Wahlreaktionsaufgaben Konzentration?
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *Helfried Moosbrugger; Matthias Heyden & Matthias Bujor*
Übungseffekte und ihre Eingrenzung beim Frankfurter Adaptiven Konzentrationsleistungstest (FAKT)
- 15:00 *J. Grünberger; L. Linzmayer; O. Lesch & B. Saletu*
Zur Diagnostik des Alkoholverlangens mit Hilfe einer neuen psychophysiologischen Methode
- 15:30 *Manfred Kuda*
Zur Suizidalität von Studierenden - Versuch einer Kreuzvalidierung

Psychophysiologische Schlafforschung

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "E" : Keller

Leitung : Christoph Wölk

- 09:00 *L. Rahm*
Subjektive Schlafqualität und Stressverarbeitung bei jungen Erwachsenen
- 09:30 *Christoph Wölk; Christine Wölk; Manfred Velden; Peter Clarenbach & Sabine Feldmann*
Möglichkeiten der Schlafstadienbestimmung auf der Basis von Herzratenveränderungen
- 10:00 *Christine Wölk; Christoph Wölk; Manfred Velden; Jörg Mucha ; Uwe Nерger & Stefan Krug*
Herzschlagsynchrone Töne versus Schwingbett. Ein Vergleich zweier nichtmedikamentöser Einschlafhilfen
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Jörg Kazenwadel; Hans-Peter Krüger; W.H. Oertel; Th. Pollmächer; C. Trenkwalder; R. Köhnen & S. Ramm*
Erfassung von "periodic movements in sleep (PMS)" mittels Aktimetrie: Methodenanpassung, Zuverlässigkeit und Umgebungsabhängigkeit der PMS-Symptomatik
- 11:30 *Chr. Becker-Carus; T. Müller; B. Paterok & R.M. Hoffmann*
Auswirkung der schlafdiagnostischen Untersuchung auf Schlaf und Schlafverhalten
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *H. Schürmann; R.M. Hoffmann; B. Paterok & Chr. Becker-Carus*
Einflüsse von Mondphasen auf den Schlaf
- 15:00 *Anton Coenen; M. Inoue; W. Drinkenburg & E. Van Luijtelaar*
Information processing and visual evoked potentials: Sleep-wake states and spike-wave discharges
- 15:30 *Marielle Gorissen; Paul Eling; Gilles van Luijtelaar & Anton Coenen*
Semantic encoding after diazepam administration

Psychomotorik

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "F" : Keller

Leitung : Will Spijkers

- 09:00 *Roland Schäffer*
Der Einfluß von Teilergebnissen der Reizwahrnehmung auf den Aktivierungsverlauf einfacher motorischer Reaktionen
- 09:30 *Simone Spellerberg*
Visuo-motorische Koordination bei zielgerichteten Armbewegungen
- 10:00 *Thomas Schinauer*
Handspezifische zeitliche Adaptations- und Kompensationseffekte bei komplexen bimanuellen Bewegungen
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Kyriakos Tachmatzidis & Will Spijkers*
Analyse der zeitlichen Organisation simultaner Zielbewegungen der Hände
- 11:30 *Will Spijkers; Herbert Heuer & Petra Wallmeyer*
Interferenzen bei symmetrischen beidhändigen Bewegungen
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)

Aufmerksamkeit

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "G" : 1.OG

Leitung : Jochen Müsseler & Thomas Schulz

- 09:00 *Hermann Müller*
Reflexive und willentliche Orientierung der visuellen Aufmerksamkeit: Diskrete oder kontinuierliche Interaktion
- 09:30 *Armin Heinecke & Rainer Goebel*
Die Selektion überlagerter Objekte innerhalb des Aufmerksamkeitsfokus
- 10:00 *Dirk Vorberg*
Willkürliche Aufmerksamkeitswechsel: Schwenks und Durchmesserstellung des "Scheinwerfers der Aufmerksamkeit"
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Jochen Müsseler*
Von einem Ort zum anderen? Zur Verlagerung visueller Aufmerksamkeit
- 11:30 *Corine J. Sonke ; Ely J. Zeef; Merel M. Buiten & Albert Kok*
A chronometric study on age-related differences in focused attention abilities
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *Rainer Wolff*
Hat der Zeitpunkt der Aufmerksamkeitszuwendung eine Wirkung auf die Antwort-Bahnung?
- 15:00 *Wolfgang Ellermeier & Stefan Kirschweg*
Aufmerksamkeitseffekte bei der auditiven Unterscheidung spektraler Muster
- 15:30 *Peter Wolff*
Direkte Parameterspezifikation und räumliches Fokussieren bei der motorischen Diskrimination des Maskierreizes bei Metakontrast

Kognitive Täuschungen

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "H" : 1.OG

Leitung : Peter Sedlmeier

- 09:00 *Ralph Hertwig*
Wie man den Konjunktionsfehler zum Verschwinden bringt
- 09:30 *Peter Sedlmeier*
"Mördergeschichten" und Wahlen in der ehemaligen DDR: Wann sind Wahrscheinlichkeiten komplementär?
- 10:00 *Josef Kreams & Christoph Zierer*
Sind Experten gegen kognitive Täuschungen gefeit? Zur Abhängigkeit des "confirmation-bias" von Fachwissen
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Ulrich Hoffrage; Winfried Kain & Gerd Gigerenzer*
Zur PMM-Theorie: Die Auflösung der Konfundierung zwischen Item-Schwierigkeit und Ziehungsprozedur
- 11:30 *Hartmut Blank*
Der Einfluß irreführender VersuchsleiterInnen auf die Erinnerung bei Zeugenaussagen-Experimenten
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)

Attribution

Referatesitzung

Mittwoch, 9.30, Raum "I" : 2.OG

Leitung : Jens Möller & Bernd Strauß

- 09:30 *Jens Möller & Bernd Strauß*
Vor und nach der Wiedervereinigung: Spontane Attributionen in der Sportberichterstattung
- 10:00 *Udo Rudolph & Gisela Steins*
Attributionen bei HIV-Infektionen: Persönliche Verantwortlichkeit oder Zufall?
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Bernd Strauß & Jens Möller*
Situative Determinanten von Attributionsmustern
- 11:30 *Markus Kemmelmeier & Klaus Fiedler*
Was ist "schematisch" an Sprache und Attribution? - Reaktionszeitstudien zu Behavior-Trait (Verb-Adjektiv) Inferenzen
- 12.00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *M. Wänke; Herbert Bless & Norbert Schwarz*
Wein, Zigaretten und Fast-Food: Kontrast und Assimilation in der Produktbeurteilung
- 15:00 *Ronald Henss*
Ähnlichkeit, Physiognomie und Eindruckswirkung von Gesichtern

Lernen und Kognition

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "K" : 3.OG

Leitung : Reinhold Kliegl & Hans Gruber

- 09:00 *Joachim Hoffmann & Erik Schleiffenbaum*
Lernprozesse zum Erwerb verhaltenssteuernder Antizipationen
- 09:30 *Siegfried Macho*
Ähnlichkeit, Prototypikalität und Vergessensprozesse beim Kategorisieren komplexer Stimuli
- 10:00 *Ute Schmid*
Erwerb rekursiver Programmieretechniken aus Beispielfunktionen und Erklärungen
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Isabel Paar*
Wissenserwerb in Abhängigkeit vom Handlungsziel: Experten-Experten-Vergleich zur Erkennung gegnerischer Verteidigungskonstellationen im Basketball
- 11:30 *Reinhold Kliegl; Ralf Th. Krampe & Ulrich Mayr*
Der Nachweis proaktiver Interferenz mit Zeit-Genauigkeits-Funktionen
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *Ulrich Mayr; Reinhold Kliegl & Ralf Th. Krampe*
Zur Dissoziation von basaler Verarbeitungsgeschwindigkeit und Koordinations-effizienz in figuralen Transformationsaufgaben
- 15:00 *Hans Gruber & Albert Ziegler*
Die Genese des professionellen Musikers: Dispositionale Bedingungen des Musikexpertiserwerbs
- 15:30 *Gerhild Nieding & Peter Ohler*
Der Einfluß von in Filmen realisierten Szenen- und Ereignisschemata auf die spatiale Perspektivenübernahme bei Vorschulkindern

Sprache

Referatesitzung

Mittwoch, 9.00, Raum "M" : Pavillon

Leitung : Hede Helfrich & Joachim Grabowski

- 09:00 *Joachim Grabowski & Petra Weiß*
Warum selbst kompetente Sprachbenutzer nicht wissen (können), wo vorne und hinten ist
- 09:30 *S. Baratelli; M. Kiefer; H.G. Koelbing; U. Kohlmann; Roland Mangold-Allwinn & C. von Stutterheim*
Determinanten des Determinationsgrades
- 10:00 *R. Rummer; C. Vorweg & Joachim Grabowski*
Zur situativen Determiniertheit des Redens über Ereignisse
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Stefanie Maier; C. Thimm & L. Kruse*
Sprachliche Realisierung der Partnerhypothese "Dominanz" in Verhandlungsgesprächen
- 11:30 *Hede Helfrich*
Soziale Handlungsmuster im Kulturvergleich
- 12:00 *Mittagsvorlesung :*
Wido La Heij, The Use of Stroop-like Context Effects ... (Raum A)
- 14:30 *Pienie Zwitserlood*
Vom Steinpilz zum Glückspilz: Über die lexikalische Repräsentation von Komposita
- 15:00 *Agnes Bolwiender; Pienie Zwitserlood & Etta Drews*
Dutch Particle Verbs and their Semantic Complexity
- 15:30 *Vera Kempe*
Crosslinguistische Untersuchungen zur Satzverarbeitung

Simulation kognitiver Prozesse

Referatesitzung

Mittwoch, 14.30, Raum "F" : Keller

Leitung : Roland Mangold-Allwinn

- 14:30 *Oswald Huber; Siegfried Macho & Stefan Zysset*
Chunking-by-similarity Modell: Ergebnisse der empirischen Prüfung
- 15:00 *Christof Körner & Dietrich Albert*
Der Einfluß von Vorwissen auf das Klassifikationslernen: Experimentelle
Untersuchung und konnektionistische Modellierung
- 15:30 *Roger Kauffmann*
Darbietungseffekte bei mehrstufigen Entscheidungsproblemen: Experimentelle
Untersuchung und konnektionistische Modellierung

Poster

Mittwoch, ab 17.00, Foyer

V. Apostolidou; M. Wänke & Herbert Bless

Zur Validierung einer deutschen Fassung der Need-for-Cognition-Skala

Regine Becker & Monika Druba

Verarbeitung von "visible speech"-Mustern unter informationstheoretischen Aspekten

Tilman Betsch

Die Macht der Gewohnheit - Bestimmungsgründe der Aufrechterhaltung und Abweichung von Routinen in Entscheidungssituationen

Gerd Bohner; Herbert Bless; Norbert Schwarz & Renate Simon

"Wie unehrlich ist Herr B.?" Selektive Erinnerung an negatives Verhalten als Folge "markierter" Adjektive in vorausgehenden Urteilsfragen

S. Determann; M. Wänke & Herbert Bless

Wie sportlich ist der Winston Milano? Kontrast und Assimilation als Funktion des Markennamens

Reginald Ferber

Geschlechtsstereotypen bei der Sprachproduktion und -rezeption?

Angela Friederici; Anja Hahne & Erdmut Pfeifer

Semantische und syntaktische Effekte beim Verstehen gesprochener Sprache: eine ereigniskorrelierte Potentialstudie

O. Haakert; M. Giordano; D.F. Riemann; L. Jäncke & K.Th. Kalveram

Phasendiagramme in der Sprechmotorikforschung

J. Scott Jordan & Wayne A. Hershberger

Determining the perceived visual direction of retinal afterimages produced during saccades

Petra Jünemann

Restitution grundlegender psychischer Funktionen nach einer Operation unter Allgemeinanästhesie

P. Kaiser; L. Jäncke & K.Th. Kalveram

Sequentielle Abfolge der Artikulatoren beim bilabialen Verschluß während des flüssigen Sprechens stotternder und nichtstotternder Personen

N. Kaufmann; L. Jäncke & K.Th. Kalveram

Mimische EMG-Reaktionen bei Darbietung von olfaktorischen Reizen unterschiedlicher emotionaler Valenz

Klaus Kessler & Joachim Grabowski

"Wie war denn Ihre Fahrprüfung?" Sprecherziele und Ereigniswiedergabe

Horst Kilcher

Zum Einfluß von Hintergrundgeräuschen auf das Arbeitsgedächtnis

C. Rommel; R. Hölzl; D. Kleinböhl; A. Möltner & P.M. Osswald

Graphische Größenschätzskalen, psychologische und psychophysikalische Verfahren in der Beurteilung phasischer und tonischer Hitzeschmerzreize

Jeannette Schmid

Prototypikalität als Voraussetzung für Glaubwürdigkeit: Rollenkonstruktion im Fantasy-Rollenspiel

Wolfgang Schoppek

Der Einfluß von Wissen auf Verhalten, Teilleistung und Gesamtleistung beim Umgang mit einem komplexen, computersimulierten Problem

Filip Sukovic

Die Struktur der Arbeitsmotivation: Neuere empirische Forschungsergebnisse

M. Zange; L. Jäncke & K.Th. Kalveram

Mimische EMG-Reaktionen bei Darbietung von auditorischen Reizen unterschiedlicher emotionaler Valenz

Ch. Zwingmann; G. Hellmeister & R. Ochsmann

Intrinsische und extrinsische religiöse Orientierung: Fragebogenskalen zum Einsatz in der empirisch-religionspsychologischen Forschung

Donnerstag

Medien

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "A" : EG

Leitung : Hans-Bernd Brosius & Peter Ohler

- 09:00 *Karl-W. Weich; Hanko Bommert & Christel Dirksmeier*
Relevanzaspekte verschiedener Persönlichkeitstypen von Rezipienten für die
Wahrnehmung von Personen im Fernsehen
- 09:30 *Hans-Bernd Brosius*
Die Wirkung sexueller Einblendungen in Werbespots: Aufmerksamkeitssteige-
rung oder Ablenkung ?
- 10:00 *Anke Bathelt & Hans-Bernd Brosius*
Fallbeispiele. Ein wirksames Kommunikationsmittel
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Günter Dörr; Norbert M. Seel & Frank R. Dinter*
Lernen im Medienverbund - Eine Untersuchung zum Erwerb neuen Wissens
- 11:30 *Peter Ohler & Gerhild Nieding*
Die psychologische Validität von Einheiten narrativer Filmtexte

Implizites Lernen

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "B" : EG

Leitung : Hubert D. Zimmer & Werner Wippich

- 09:00 *P. Schmuck; Andreas Müller & Sabine Hohmann*
Zum Einfluß der differentiellen Variable "Offenheit/Geschlossenheit" auf Effekte des impliziten Kovariationslernens
- 09:30 *Till Pfeiffer & Stefan Knecht*
Implizites Lernen künstlicher Grammatiken mit nicht-alphabetischer Zeichensmenge?
- 10:00 *Peter Frensch; Axel Buchner & Jennifer Lin*
Implizites Lernen "eindeutiger" und "mehrdeutiger" sequentieller Muster mit und ohne Zusatzaufgabe
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Axel Buchner & Joachim Funke*
Negative Korrelationen zwischen "Steuerleistung" und "verbalisierbarem Wissen" als Indikatoren für implizite Lernprozesse beim Umgang mit dynamischen Systemen?
- 11:30 *Diskussionsgruppe*
"Implizites und explizites Gedächtnis und Lernen"

Psychophysiologische Indikatoren der Informationsverarbeitung

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "C" : EG

Leitung : Wolfram Boucsein

- 09:00 *R. Haschke ; St. Rosahl; M. Tennigkeit & Julius Kuhl*
Psychophysiologische Objektivierung der individuellen Ablenkungsresistenz
- 09:30 *Brigitte Kapanka & Florian Schaefer*
Elektrodermale Reaktion und emittierte Hirnpotentiale auf Stimulus Omissionen als imperative Reize
- 10:00 *Werner Plihal; Stefanie Maier; Christine Huber; Ewald Naumann; Oliver Die-drich & Dieter Bartussek*
Zur Modalitätsspezifität der P300: Ein Vergleich der Skalpverteilungen in der akustischen, visuellen und somatosensorischen Modalität
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *G. Sammer*
Verändert unterschiedliche Arbeitsgedächtnisbelastung die dimensionale Komplexität des EEG?
- 11:30 *Peter Kirsch & Wolfram Boucsein*
Der Einfluß quantitativer Informationsunterschiede auf peripher-physiologische Variablen
- 12:00 *Sergej Schapkin & Alexej Gusew*
Die Besonderheiten der Anpassung an extreme Arbeitsbedingungen bei handlungs- vs. lageorientierten Personen

Psychophysik (komplexer visueller Muster)

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "D" : EG

Leitung : Rainer Höger & Andreas Müller

- 09:00 *Günter Meinhardt*
Detektion lokaler Energie: Entdecken durch Power - Integration oder adaptive Filter?
- 09:30 *Günter Lehmann*
Mehrdimensionale Prozeßstrukturen visueller Muster
- 10:00 *Andreas Müller & Sabine Hohmann*
Visuelle Prototypen und ihre Relevanz für die Vorhersagbarkeit von Klassifikationsleistungen bei natürlichen Stimuli
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 *Jan Eichstaedt & Andreas Müller*
Zur Rolle von Ortsfrequenzen bei visuellen Suchaufgaben mit komplexen Stimuli am Beispiel der Gesichtswahrnehmung
- 11:30 *Rainer Höger*
Zur Verarbeitungsgeschwindigkeit globaler und lokaler Bildmerkmale
- 12:00 *Ronald Hübner*
Dynamische Aspekte visueller Aufmerksamkeitsprozesse

Soziale Kognition

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "E" : Keller

Leitung : Karl Christoph Klauer & Jörg Doll

- 09:00 *Karl Christoph Klauer*
Kontrafaktisches Denken: Die Rolle der affektiven Komponente
- 09:30 *Jörg Doll*
Einstellungsformation: Stimmungslage und Einstellungsbasis
- 10:00 *Herbert Bless*
Schemageleitete Informationsverarbeitung unter guter Stimmung: Auswirkungen auf die Enkodierung sozialer Situationen
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *G. Stein & R.A. Wiklund*
Paradoxe Auswirkungen von Empathie auf Perspektivenübernahme
- 11:30 *Marion Kauke*
Kooperative Intelligenz - ein spieleexperimenteller Zugang

Simulation kognitiver Prozesse

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "F" : Keller

Leitung : Roland Mangold-Allwinn

- 09:00 *Roland Mangold-Allwinn*
Zur Modellierung semantischer Flexibilität mit interaktiven Netzwerken
- 09:30 *Jens Bölte & Rainer Goebel*
Werden Pseudowörter umso schneller erkannt, je mehr sie sich phonematisch vom Ausgangswort unterscheiden? Experiment und Simulation
- 10:00 *Sven Blankenberger*
Mentale Vergleichsprozesse mit neuronalen Netzwerken
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Marcus Spies*
Tabellarische Zuordnungen im Gedächtnis und in einem neuronalen Netzwerk

Aufmerksamkeit

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "G" : 1.OG

Leitung : Jochen Müsseler & Thomas Schulz

- 09:00 *Thomas Schulz*
Wird irrelevante räumliche Übereinstimmung unbewußt kodiert?
- 09:30 *Bernhard Hommel*
Hängt die räumliche Kodierung eines Reizes vom Ort der Aufmerksamkeit ab?
- 10:00 *Armin Zachay & Markus Giray*
Einfluß der räumlichen Komponente beim Simon-Effekt: Weitere Evidenz für die Antwortkonflikt-Hypothese
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Erich Schröger & Martin Eimer*
ERP-Indikatoren räumlicher Aufmerksamkeit

Kognitive Täuschungen

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "H" : 1.OG

Leitung : Rüdiger Pohl

- 09:00 *Alfred Kohnert*
Der Rückschaufehler: Einflüsse der Schätzstrategie und der Enkodierung der korrekten Information
- 09:30 *Hans-Rüdiger Pfister & Katrin Fischer*
Enkodierungsart und Korrektheit des Ersturteils - Determinanten des Hindsight-Bias?
- 10:00 *Carsten Schmidt*
Hindsight bias: Tritt der Effekt auch bei non-verbalem Material auf?
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Martin Friedrich*
ModiCHARM, Zeugenaussagen und der Rückschau-Fehler
- 11:30 *Rüdiger Pohl*
Ein Modell und viele Daten: Die Entzauberung des Rückschau-Fehlers

Zeitwahrnehmung & Verarbeitungszeit

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "K" : 3.OG

Leitung : Thomas Rammsayer & Niels Galley

- 09:00 *Thomas Rammsayer*
Zum Einfluß von Reizintensität und Übungseffekten auf die Verarbeitung von Zeitinformation
- 09:30 *Jörg Gehrke*
Zusammenhänge zwischen Fingerbewegungen und Tastenberührungsdauer bei einer sensumotorischen Synchronisationsaufgabe
- 10:00 *Gisa Aschersleben*
Synchronisation von Ereignissen: Zum Einfluß verzögerter Rückmeldung
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Stephan Dutke*
Worin besteht der Verarbeitungsaufwand im "processing effort" - Modell der Zeitschätzung?
- 11:30 *Niels Galley*
Fixationsdauer als Indikator elementarer Informationsverarbeitung (Alters- und Geschlechtseffekte)
- 12:00 *Ralf Th. Krampe; Ulrich Mayr & Reinhold Kliegl*
Timing-Genauigkeit bimanualer Rhythmen in Abhängigkeit vom Tempo

Skalierung

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "L" : Pavillon

Leitung : M. Vollrath

- 09:00 *Hans-Peter Krüger; Mark Vollrath; Jürgen Seitz; Ralf Kohnen & D. Welzel*
Mir ist heute so rot - Wie gut sind Farben zur Beurteilung der Befindlichkeit geeignet?
- 09:30 *Matthijs Kadijk & Christof Körner*
BTL - Skalierung von (unvollständigen) Rangdaten
- 10:00 *Jürgen Heller*
Ähnlichkeit und Merkmalsrepräsentation

Sprache

Referatesitzung

Donnerstag, 9.00, Raum "M" : Pavillon

Leitung : Agnes Bolwiender

- 09:00 *Bernd Hagen*
Assoziative Aktivität von Wörtern und ihr Einfluß auf die Lese- und Wiedererkennenszeit
- 09:30 *Reinhard Rapp; Bernd Hagen; Manfred Wettler & Gisela Zunker*
Vorhersage der freien Assoziationen zu Mehrfachstimuli
- 10:00 *Mark Vollrath & Jörg Kazenwadel*
Apparative Registrierung der Zeitstruktur des Sprechens - Sensitivitäten einer Methode
- 10.30 Kaffeepause
- 11:00 *Hans Fransen & Hans-Georg Bosshardt*
Monitoring for phonological and semantic information: Differences between stutters and nonstutters
- 11:30 *Anita Schildhammer & Manfred Ruoff*
Verbessert ein Sprechtraining mit "visible speech" die Verständlichkeit von Gehörlosen?

AUSSTELLENDEN FIRMEN UND VERLAGE

Im Tagungsgebäude finden Ausstellungen folgender Firmen und Verlage statt:

Firma

**Maus Elektronik
Siegfriedstraße 8
6700 Ludwigshafen
(06 21) 66 63 60**

ZAK GmbH

**Robert-Bosch-Ring 3
8347 Kirchdorf/Inn
(0 85 71) 14 02**

IAC GmbH (Industrial acoustics company)

**Sohlweg 24
4055 Niederkriichten
Tel. 0 21 63 (84 31) Fax 0 21 63/80618**

Fa.

**Riemer GmbH
Auf der Galgenstatt 5
4770 Soest
Tel. (0 29 21)13 97 5 + 14 642**

**Dr. Jörg Beringer
Wildenbruchstr. 49
6000 Frankfurt
Tel.: (0 69) 52 42 48**

**Buchhandlung Krüper
Frauenstraße 42
4400 Münster**

**Universitätsbuchhandlung
Coppenrath & Boeser
Bäckergasse 3
4400 Münster
(02 51) 8 00 66**

**Verlag für Psychologie
Dr. C.J. Hogrefe
Rohnsweg 25
3400 Göttingen
(05 51) 49 60 90**

**Westdeutscher Verlag GmbH
Faulbrunnenstr. 13
Postfach 58 29
6200 Wiesbaden 1
(06 11) 16 02**

**Springer-Verlag Heidelberg
Ausstellungen/Organisation
z. H. Andreas Wituschinski
Tiergartenstr. 17
6900 Heidelberg 1
(0 62 21) 345-0**

**Akadem. Verlag GmbH
Spektrum der Wissenschaft
Vongerow-Str. 20
6900 Heidelberg
(0 62 21) 9 12 60**

**Verlag Hans Huber GmbH
Robert-Bosch-Str. 25
3400 Göttingen
(05 51) 50 688-30**

AUS DEM TAGEBUCH DES PROGRAMMKOMITEES:

30. 11.: Wenn ich nicht von früheren Veranstaltern vorgewarnt worden wäre, würde ich jetzt verzweifeln: Noch könnte man die TeaP problemlos in einem einzigen mittelgroßen Seminarraum durchführen.

15. 12.: Ständig kommen Berge von Post. Die meisten Leute betrachten offensichtlich die "deadline" als Termin für "Wiedervorlage", die sie dazu veranlaßt, in den kommenden zwei Wochen langsam was zu unternehmen. Nervöse "Amateure" schicken FAXe, um das verspätete Kommen der endgültigen Anmeldung anzukündigen, die abgebrühten "Profis" melden sich souverän kommentarlos 14 Tage verspätet an und überweisen natürlich den geringeren Beitrag für Rechtzeitiganmelder.

Weihnachten: Viele Kolleginnen und Kollegen nehmen, nach Expertise zugeteilt, Abstracts mit in die Weihnachtstage, um sie sinnvoll zu ordnen und zuzuteilen. Aufwallungen von Eigensinn ("Von Psychomotorik verstehe ich doch nichts") werden mit einem Schwall von Lob erstickt.

2. 1.: Alle Abstracts sind "aus dem Weihnachtsurlaub" zurück, der Strom der neueintreffenden Abstracts tröpfelt nur noch.

8. 1.: Die Abstracts werden endgültig den Referatesitzungen zugeteilt, die meisten dem eigenen Wunsch entsprechend. Abweichungen nehmen wir vor, wo eine Neuaufteilung sinnvoller als der Wunsch der Referierenden erscheint (Beispiel: die neue Referatesitzung "Implizites und explizites Gedächtnis") und wo uns die Anzahl der Referate zu gering erscheint. Unter vier ist unsere Alarmgrenze, der beispielsweise "Skalierung" nur entgeht, weil uns beim besten Willen keine gute Zuordnungsmöglichkeit einfällt. Eine Referatesitzung mit zwei Referaten wollen wir nicht (Es ist Pech, daß weit nach Abschluß der Planungen wegen Wegfalls einiger Referate bei der "Hemisphärenasymmetrie" dieser Fall doch eintritt). Als letztes wird ein Referat, das für "Selbstregulation" angemeldet war (nur zwei Nennungen), der Sitzung "Gruppenprozesse" zugeordnet, wo es wirklich nur oberflächlich hinpaßt. Wir hoffen nur, daß wir mit einer unpassenden Einteilung den Referierenden etwas weniger ungerecht werden als mit einer Einteilung in eine Zwei-Referate-Sitzung oder zu einem Block "Varia", den ich aus eigener leidvoller Erfahrung hasse. Dann werden die Referateblöcke zu Häufchen geordnet, die wegen inhaltlicher Nähe nicht parallel stattfinden sollen. Mit dem dicksten dieser Häufchen (alle physiologischen Beiträge) fangen wir an. Erstes Problem: 33 "Zeitslots" stehen maximal zur Verfügung, weit über 40 physiologische Beiträge gibt es. Also wird nach kurzer Beratung "Psychophysiologische Schlaforschung" parallel zu "Neuropsychologie des Gedächtnisses" gelegt. Ein weiteres Häufchen sind alle Gedächtnisbeiträge, die fast die ganze Woche füllen. Sie müssen sich also leider mit der "Neuropsychologie des Gedächtnisses" überschneiden. Die Lage der Gedächtnissitzungen determiniert wiederum die Lage der "Kognitiven Täuschungen", weil der hindsight-bias Teil nicht parallel zu einem Gedächtnisvortrag liegen soll, woraus wiederum folgt, daß er sich zwangsweise mit "Implizites Lernen" überschneidet. Und so weiter. Die Freiheitsgrade werden weniger, bis gegen Ende die Frage, wo ein freier Raum ist, fast wichtiger als die nach Nichtüberschneidungen ist. Als letztes werden die Diskussionsgruppen alle auf Montag und Dienstag gelegt, weil sie nur so genügend Zeit haben. Überschneidungen sind unvermeidlich.

15. 1.: Das Programm ist praktisch vollständig im Computer. Die allerletzten Beiträge, die noch einlaufen, werden nur noch nach einem einzigen Kriterium akzeptiert oder abgelehnt: Gibt es in der gewünschten Referatesitzung noch einen offenen "Zeitslot" oder nicht? Ein Brief kommt an mit dem Wunsch, der Beitrag könne überall liegen, nur nicht am Donnerstag. Ich gucke nach: Er liegt am Donnerstag. Ich schiebe den Brief rüber zu Herrn Becker-Carus: Sollen wir nochmal von vorne anfangen? Im Brustton beiderseitiger Überzeugung: NEIN! Es folgt ein bedauerndes Ablehnungsschreiben in freundlichem Ton.

gez.: Wolfgang Hell

NAMENSINDEX

Albert, Dietrich	47	Blankenberger, Sven	54
Apostolidou, V.	48	Blanz, M.	18
Arnscheid, Rüdiger	18	Bless, Herbert	44, 48, 54
Arntz,	9	Blischke, K.	24
Aschersleben, Gisa	56	Blumenschein, Andrea	34
Babinsky, Ralf	38	Bohner, Gerd	48
Baggen, Robert	39	Bölte, Jens	54
Baltissen, Rüdiger	9, 16	Bolwiender, Agnes	46, 57
Banze, Michael	30	Bommert, Hanko	50
Baratelli, S.	46	Bormann-Kischkel, C.	10
Bartmann, Astrid	14	Boroda, Moisei G.	15
Bartussek, Dieter	52	Borutta, Maiko	23
Bathelt, Anke	50	Bosshardt, Hans-Georg	8, 57
Beck-Dosler, K.	10	Boucsein, Wolfram	27, 52
Becker, Regine	48	Brosius, Hans-Bernd	50
Becker-Carus, Chr.	21, 40	Bruinink, A.	34
Beckmann, Jens F.	35	Bruschlinskij, A.V.	28
Bedenk, Birgit	27	Buchner, Axel	7, 51
Berens, Petra	8	Buiten, Merel M.	42
Beringer, Jörg	20	Bujor, Matthias	39
Besthorn, C.	34	Calabrese, P.	38
Betsch, Tilmann	48	Clarenbach, Peter	40
Beyer, Reinhard	17	Classen, W.	34
Blank, Hartmut	43	Coenen, Anton	21, 40

Cosmidès, Leda	4
Dahmen-Zimmer, Katharina	20
Dauenheimer, Dirk	18
Daug's, R.	24
De Jong,	9
Debus, Günter	14
Dehnhardt, Guido	21
Delius, Juan D.	28
Determann, S.	48
Deubner, Rolf	9
Dibbelt, Susanne	22
Dichgans, Johannes	23
Diedrich, Oliver	52
Diehl, Michael	18
Diesch, Eugen	7
Dietrich, Horst	12
Dinter, Frank R.	50
Dirksmeier, Christel	50
Distel, Hans	21
Doll, Jörg	54
Dormann, Christian	9
Dörr, Günter	50
Drews, Etta	46
Drews, Frank A.	8
Drinkenburg, Pim	21
Drinkenburg, W.	40
Druba, Monika	48
Drühe-Wienholt, Christiane-Maria	34
Dücker, G.	21
Durstewitz, Daniel	7
Dutke, Stephan	56
Edeler, Brigitte	20
Ehlers, A.	10
Ehrenstein, Walter H.	13, 25
Eichstaedt, Jan	53
Eimer, Martin	12, 55
Effering, A.	21
Eling, Paul	40
Ellermeier, Wolfgang	42
Elgiring, H.	10
Elsner, J.	34
Engelkamp, Johannes	8, 36
Enzmann, Werner	14
Erdfelder, Edgar	7, 25
Esser, Klaus Berthold	8
Evertz, Christine	9
Falkenstein, M.	12
Fallbrock, Monika	14
Faul, Franz	7, 25
Feldmann, Sabine	40
Ferber, Reginald	48
Fiedler, Klaus	28, 44
Finger, T.	12
Fink, G.	38

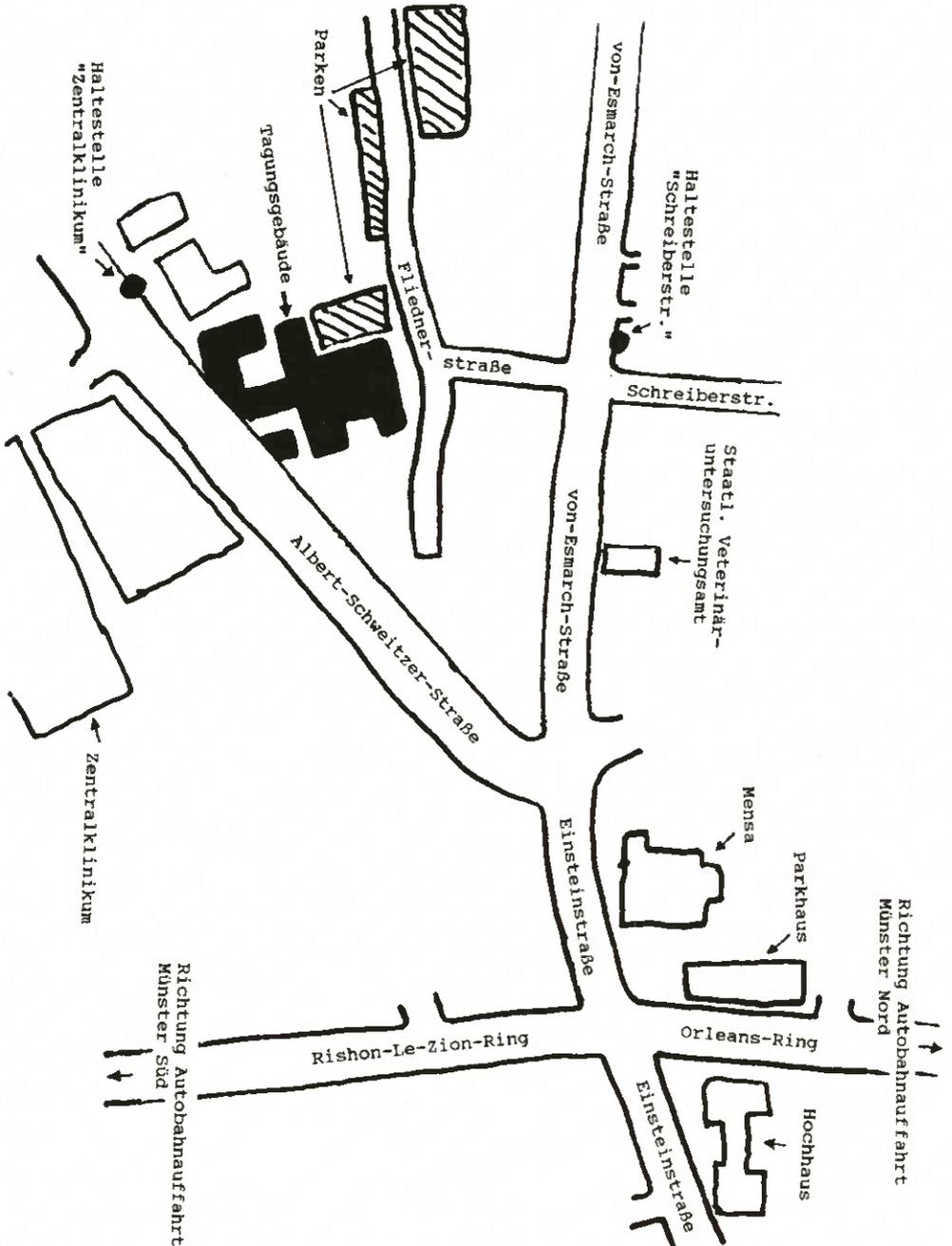
Fischer, Katrin	55
Fischer, Volkhard	18
Flammer, August	36
Franke, P.	23
Fransen, Hans	57
Frensch, Peter	51
Friederici, Angela	48
Friedrich, Martin	55
Fuchs, Hildegard	25
Fuhrmann, Arno	22
Fumasoli, Claudio	31
Funke, Joachim	51
Galley, Niels	56
Gänsicke, M.	23
Gasser, T.	34
Gausepohl, Detlef	13
Gehm, Theo	18
Gehrke, Jörg	56
Geiger-Kabisch, C.	34
Gelau, Christhard	14
Gigerenzer, Gerd	43
Giordano, M.	48
Giray, Markus	55
Glenberg, Arthur M.	29
Goebel, Rainer	13, 20, 42, 54
Gorissen, Marielle	40
Goschke, Thomas	31
Grabitz, Hans-Joachim	9
Grabowski, Joachim	46, 49
Grass, Andreas	27
Gresch, Heike	14
Greve, Werner	30
Groner, Marina	31
Gruber, Hans	11, 45
Grünberger, J.	39
Grüsser, O.-J.	21
Guldin, Wolfgang	21
Güntürkün, Onur	21
Gusew, Alexej	52
Haakert, O.	48
Haase, Wolfgang	14
Habel, Christopher	29
Hagemeister, Carmen	39
Hagen, Bernd	57
Hagendorf, Herbert	8
Hahmann, Uwe	21
Hahn, Cornelia	35
Hahne, Anja	48
Hamborg, Kai-Christoph	26
Hammerl, Marianne	9
Hänsgen, Klaus-Dieter	34
Hänze, Martin	8
Härtling, C.	38
Hartmann, E.	16

Haschke, R.	52	Josephs, I.	10
Hastedt, Claudia	39	Jünemann, Petra	48
Haupts, M.	38	Kadijk, Matthijs	56
Heinecke, Armin	42	Kain, Winfried	43
Heiss, W.D.	38	Kaiser, P.	48
Helfrich, Hede	46	Kalkofen, Hermann	7
Heller, Dieter	13, 14	Kalveram, K.Th.	48, 49
Heller, Jürgen	56	Kapanka, Brigitte	52
Hellmann, Andreas	25	Karbe, H.	38
Hellmeister, G.	49	Katterbach, Tanja	26
Hennig, J.	16	Kauf, Hagen	39
Henning, J.	16	Kauffmann, Roger	47
Henss, Ronald	44	Kaufmann, N.	49
Hershberger, Wayne A.	48	Kauke, Marion	54
Hertwig, Ralph	43	Kazenwadel, Jörg	40, 57
Herweg, Michael	29	Kehrer, Lothar	13
Herzog, Max	7	Kemmelmeier, Markus	44
Hesse, Friedrich W.	35	Kempe, Vera	46
Heuer, Herbert	41	Kenemans, J. Leon	12
Heyden, Matthias	39	Kerres, Andrea	22
Hille, Petra	21	Kerwien, Hartmut	14
Hofer, Daniel	31	Kessler, J.	38
Hoffmann, Joachim	45	Kessler, Klaus	49
Hoffmann, R.M.	40	Kiefer, M.	46
Hoffrage, Ulrich	43	Kilcher, Horst	49
Hofmeister, Jörg	13	Killinger, Jörg	10, 26
Höge, Holger	15	Kinder, Annette	9
Höger, Rainer	53	Kirsch, Peter	52
Hohmann, Sabine	28, 51, 53	Kirschweg, Stefan	42
Hohnsbein, J.	12	Klauer, Karl Christoph	39, 54
Holz auf der Heide, Bernd	26	Kleinböhl, D.	26, 49
Hölzl, R.	26, 49	Kliegl, Reinhold	45, 56
Hommel, Bernhard	55	Klippel, Bettina	17
Hoormann, J.	12	Klockgether, Thomas	23
Hörhold, Michael	16, 22	Klosterhalfen, Sibylle	9
Horn, Wolfgang	39	Knecht, Stefan	51
Hosser, Ernst-Joachim	24	Knopf, Monika	11
Huber, Christine	52	Koelbing, H.G.	46
Huber, Oswald	47	Kohlisch, Olaf	27
Hubert, Walter	22	Kohlmann, U.	46
Hübner, Ronald	53	Köhnen, R.	40
Huckauf, Anke	13	Köhnen, Ralf	56
Hudson, Robyn	21	Kohnert, Alfred	55
Hüppe, Michael	22	Kok, Albert	12, 42
Inoue, M.	40	Köller, Olaf	18, 22
Irmen, E.	7	Kolodzie, Stefan K.	23
Irtel, Hans	25	Konczak, Jürgen	23
Jacobsen, Thomas	17	Konrad, Martina	16
Jäger, Stephan	11	Kopp, Bruno	12
Jäncke, L.	23, 48, 49	Köpfer, Christine	8
Jaskowski, Piotr	12	Körner, Christof	47, 56
Jirasko, Marco	22	Kotchoubey, B.	16
Johnson-Laird, Philip N.	29	Krampe, Ralf Th.	45, 56
Jordan, J. Scott	48	Krampen, Martin	15

Krems, Josef	36, 43	Meyer, Herbert A.	36
Krist, Horst	11	Michalak, J.	10
Kruck, Kirsten	18	Micka, Ralph	17
Krug, Stefan	40	Mirring, S.	21
Krüger, Hans-Peter	40, 56	Mittnacht, U.	16
Kruse, L.	46	Mohr, Gilbert	8
Krüskemper, G.M.	16, 26	Möller, Jens	44
Kuda, Manfred	39	Möltner, A.	26, 49
Kugler, J.	16	Mondadori, C.	34
Kuhl, Julius	22, 52	Moosbrugger, Helfried	39
Kuhmann, Werner	27	Morger, Vinzenz	36
Künzel, J.	16	Mucha, Jörg	40
La Heij, Wido	4	Müller, Andreas	10, 28, 51, 53
Lachnit, Harald	9, 28	Müller, G.F.	18
Läge, Damian	17	Müller, Hermann	24, 42
Lamsfuß, Sabina	11	Müller, M.J.	16
Landwehr, Klaus	25	Müller, T.	40
Lange, Antje	36	Mummendey, A.	18
Laschefschi, U.	16	Munzert, Jörn	24
Laska, Matthias	21	Müsseler, Jochen	42, 55
Lazarus-Mainka, Gerda	22	Narciss, Susanne	24
Leder, Helmut	25	Nattkemper, Dieter	13
Leder, Loni	27	Naumann, Ewald	52
Lederer, R.	34	Nazir, Tatjana	13
Lehmann, Günter	53	Neidhardt, Eva	11
Lesch, O.	39	Nerger, Uwe	40
Leuthold, Hartmut	12	Netter, P.	16
Ließ, J.	38	Neu, Andreas	14
Lin, Jennifer	51	Neumann, W.	16, 26
Linzmayr, L.	39	Nieding, Gerhild	45, 50
Loohs, Sandra	20	Nowack, Wolf	30
Loskill, Jutta	11	Oberauer, Klaus	17
Lotze, A.	10	Ochsmann, R.	49
Ludwig, Ira	25	Oertel, W.H.	40
Lukas, Josef	17	Ohler, Peter	45, 50
Macho, Siegfried	45, 47	Opper, C.	16
Macht, Michael	16	Ortlieb, S.	26
Maier, Stefanie	46, 52	Osswald, P.M.	26, 49
Maier, W.	23	Otten, S.	18
Mangold-Allwinn, Roland	46, 47, 54	Paar, Isabel	45
Mann, K.	23	Paramey, G.	10
Manns, Martina	21	Paterok, B.	40
Markowitsch, Hans J.	38	Pawlik, G.	38
Martini, Sabine	30	Pechmann, Thomas	15
Mattes, S.	25	Pekrul, Uwe	17
Mattler, Uwe	12	Perkold, Andrea	18
Matzke, Stefan	14	Perrig, Walter J.	31, 36
Mayr, Ulrich	45, 56	Petersen, Lars-Eric	30
Mecklenbräuker, Silvia	31	Pfeifer, Erdmut	48
Meinecke, Cristina	13	Pfeiffer, Till	51
Meinhardt, Günter	53	Pfister, Hans-Rüdiger	55
Merckelbach,	9	Pfrang, Horst	28
Metker, Thomas	14	Pinkpank, Th.	26
Meyer, Antje	15	Plihal, Werner	52

Pohl, Rüdiger	55	Schmid, Jeannette	49
Pollmächer, Th.	40	Schmid, Ute	45
Pörzgen, Brigitte	30	Schmidt, Axel	27
Preussler, Walburga	11	Schmidt, Carsten	55
Prinz, Wolfgang	4, 13	Schmidt, Richard A.	23
Prior, Helmut	21	Schmidt, Wouter F.	12
Probst, Thomas	26	Schmidt-Atzert, Lothar	22
Radach, Ralph	13	Schmitt, Bernadette	13
Radeke, E.	34	Schmitz, N.	16, 26
Rahm, L.	40	Schmitz, Ursula	26
Ramm, S.	40	Schmuck, P.	51
Rammsayer, Thomas	56	Schneider, K.	10
Rapp, Reinhard	57	Schönebeck, Bernd	12
Ray, William J.	27	Schoppek, Wolfgang	49
Reber, Rolf	36	Schöpcke	34
Reither, A.	16	Schreiter-Gasser, U.	34
Renkl, Alexander	11	Schröder, Inken	14
Renner, Goetz	14	Schröger, Erich	55
Rhenius, Detlef	35	Schubert, Torsten	35
Rickheit, Gerd	29	Schuld, V.	16
Riemann, D.F.	48	Schulz, Thomas	42, 55
Rinkenauer, G.	25	Schulz, Ulrich	14
Ripper, Jürgen	13	Schürmann, H.	40
Rist, Fred	12	Schütz, Astrid	30
Rodewald, Steffen	8	Schuurmans, Rian	21
Rolling, Markus	24	Schwan, Stephan	22
Rommel, C.	26, 49	Schwarz, Norbert	44, 48
Rosahl, St.	52	Schwarz, Ronald	26
Rösler, F.	12	Schwarz, Stephan	11
Roßnagel, Christian	35	Schwarz, Wolfgang	13
Rübeling, Hartmut	9	Schwarze, Dorothee	38
Rudolph, Udo	44	Schwarzer, Gudrun	11
Rummer, R.	46	Sedlmeier, Peter	43
Ruoß, Manfred	8, 57	Seel, Norbert M.	50
Rustemeyer, Ruth	30	Seitz, Jürgen	20, 56
Sá, Birgit	8	Sichelschmidt, Lorenz	29
Saletu, B.	39	Siebeneick, Stefanie	22
Sammer, G.	52	Siegismund, Annette	11
Sattel, H.	34	Siemann, Martina	28
Schaefer, Florian	27, 52	Simon, Renate	48
Schäfer, Bernd	28	Siusarek, M.	10
Schäfer, Roland	41	Smulders, Fren T.Y.	12
Schapkin, Sergej	52	Sommer, Werner	12
Schellhas, Bernd	22	Sonke, Corine J.	42
Schepers, Eva Maria	30	Spellerberg, Simone	14, 41
Schiffmann, Rudolf	30	Spies, Marcus	54
Schildhammer, Anita	57	Spijkers, Will	23, 41
Schimmack, U.	22	Sporer, Siegfried L.	35
Schinauer, Thomas	41	Stadler, Hubert	36
Schirmer, Frank	27	Stahlberg, Dagmar	30
Schiwietz, C.	21	Stein, G.	54
Schleiffenbaum, Erik	45	Steingrüber, Hans-Joachim	9
Schlykova, Ljudmila	13	Steinmetz, H.	23
Schmalhofer, Franz	17	Steins, Gisela	44

Stockhorst, Ursula	9	Wippich, Werner	31, 36, 51
Strauß, Bernd	18, 44	Wirth, N.	10
Strohner, Hans	29	Wist, Eugene R.	26
Sukovic, Filip	49	Wolff, Peter	42
Süß, Heinz-Martin	17	Wolff, Rainer	42
Sydow, Hubert	39	Wölk, Christine	40
Tabossi, Patrizia	29	Wölk, Christoph	40
Tachmatzidis, Kyriakos	41	Wrobel, Heike	29
Taheij, Jos	36	Wulf, Gabriele	23
Tennigkeit, M.	52	Zachay, Armin	55
Thimm, C.	46	Zange, M.	49
Thoben, Jörg	17	Zbinden, G.	34
Thum, Michael	27	Zeef, Elly J.	42
Tränkle, Ulrich	14, 39	Zick, Andreas	30
Trenkwalder, C.	40	Zieffe, Martina	27
Van Lujtelaar, E.	40	Ziegler, Albert	45
Van Lujtelaar, Gilles	21, 40	Zierer, Christoph	43
Vaterrodt, Bianca	36	Zießler, Michael	24
Velden, Manfred	40	Zimmer, Hubert D.	31, 36, 51
Verleger, Rolf	12	Zunker, Gisela	57
Vogt, Stefan	23	Zwingmann, Ch.	49
Vollrath, Mark	56, 57	Zwitzerlood, Plenie	46
Von der Reith, Frank	35	Zysset, Stefan	47
Von Fersen, Lorenzo	21		
Von Scheven, A.	10		
Von Stutterheim, C.	46		
Vorberg, Dirk	42		
Vorweg, C.	46		
Wagener, Monika	8		
Wagner, Petra	22		
Wagner, Ulrich	30		
Waldmann, Michael R.	28		
Wallbott, Harald G.	10		
Wallmeyer, Petra	41		
Waloszek, Gerd	8		
Walschburger, P.	16		
Wänke, M.	44, 48		
Wascher, Edmund	12		
Weber, Angelika	11		
Weich, Karl-W.	50		
Weijers, H.-G.	21		
Weiß, Petra	46		
Welzel, D.	56		
Wender, Karl Friedrich	8		
Wentura, Dirk	22		
Werner, Susanne	21		
Westhoff, Karl	39		
Wettler, Manfred	57		
Wieland-Eckelmann, Rainer	39		
Wiener, Andreas	9		
Wiklund, R.A.	54		
Wild, Barbara	23		
Wiltink, V.	16		
Winkelman, P.	10		



Seit 1973 ist **RIEMER** kontinuierlich auf dem professionellen Video- und Audio-Sektor tätig. Unser Lieferprogramm umfaßt einen weiten Bereich der AV-Präsentations- und Kommunikationsanlagen für den Universitären Anwendungsbereich, wie zum Beispiel:

Videoprojektoren

Hochleistungsprojektionssysteme für alle Videostandards in brillanter Farbproduktion

Datenprojektoren

Präsentation von Computer-Textdarstellungen bis hin zu anspruchsvollen CAD/CAM-Anwendungen via Großbild

Overhead-Displays LCD-Technik

Video- und Datenübertragungen mittels der portablen Overheaddisplays und LCD-Projektoren (SHARP, Thomson u.a.)

CCTV-Anlagen

Erstellung von Überwachungsanlagen und Übertragungen aus mehreren Hörsälen mit Hilfe der CCTV-Camera-Technologie (z.B. Panasonic, Ikegami)

Color-Cameras

Bildübertragungen und -aufzeichnungen von Vorlesungen oder universitären Veranstaltungen durch hochauflösendes CCD-Color-Cameraequipment

LWL-Systeme

Anwendung neuester Lichtwellenleiter-Technik zur Bild- und Tonübertragung aus verschiedenen Hörsälen...

Mikroskop Adaptionen

Adaption von mikroskopischen Darstellungen mittels einer Mikrocamera via Monitor und Großbild

Audio-Systeme

Beschallungs- und Audioübertragungstechnik namenhafter Hersteller wie BOSE, Beyerdynamic, Sennheiser...

BERATUNG

-

PROJEKTIERUNG

-

SONDERLÖSUNGEN

Weitere Informationen:

**Riemer GmbH - Communication Systems -
Auf der Galgenstatt 5, D-4770 Soest
Tel. 02921-13975 + 14642, Fax. 02921-13197**

MAUS

Elektronik für Forschung und Praxis in Psychologie, Medizin u.a.



Psychophysiologie: Meßgeräte nach Maß für alle wichtigen Körpersignale. (Muskelspannung, Herz-Kreislauf, Atmung, u.v.a.m.), stationär oder tragbar, mit Computerschnittstelle. Breites Spektrum an Miniatursensoren, speziell für den Humanbereich, z.B. Bewegung, Atmung usw.

Verkehrs- Sport- Pharmakopsychologie: BIOPAC – ein psychophysiologisches Labor in der Westentasche. Beliebig kombinierbare Aufnehmer, z.B. für Pulswellenlaufzeit, Tremor usw. Leistungsfähige Programme zur Meßwertfassung, -darstellung und -auswertung.

Klinische Psychologie, Therapiefor-
schung: Feedback Geräte Serie 900. tragbar oder stationär, speichernd, computergesteuert, besonders einfach zu bedienen.

Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Informationsverarbeitung: Tachistoskope und Verschlussblenden. Lichtreize ab 100 Microsekunden, computergesteuert.

Experimentelle Psychologie, Diagnostik, Sport: Zeiten messen, Versuche steuern, Ereignisse registrieren: **Universal-Timer 90,** das Multi-Talent.

Über 17-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von wissenschaftlichen Geräten.

Weitere Informationen auf Anfrage.

Eugen P. Maus * Elektronische Meßinstrumente
Siegfriedstr.8 * D-6700 Ludwigshafen * Tel.: 0621-666360 Fax.:0621-668294